

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

treffpunkt krippe

Was mir als Pfarrer an Heiligabend so gefällt, ist, dass wirklich mal die unterschiedlichsten Menschen in der Kirche versammelt sind:

Alte und junge Leute. Kranke und Gesunde. Kircheninsider und die, die nur wegen Tante Carla mitgekommen sind. Intellektuelle Überflieger und schlichte Gemüter. Der Griesgram und das Partygirl ...

Im Angesicht der Krippe werden alle eins. Zumindest sollte es so sein.

Mit der Geburt Jesu überspringt Gott alle Grenzen. Gemeinsam treten wir zur Krippe, könnten und sollten niederknien – wenn es denn die Knie im Alter noch mitmachen – dann vielleicht im Geiste niederknien, weil nur dann deutlich wird:

Keiner ist größer oder kleiner als der andere. Groß ist Gott allein.

Warum? Weil er sich klein macht für uns.

Mit wem im Herzen kommen Sie in die Christvesper zur Krippe?

Ich denke an meinen Vater, jetzt muss er am Rollator gehen.

Aber auch Musti, der neue Pfarrhund, sitzt brav an der Krippe und bewundert das Jesuskind.

Mein Partner, mit dem ich das Leben teilen darf. Freunde, die mit mir gelacht und geweint haben. Presbyterinnen und Presbyter, die so treu zu mir gehalten haben und meine Arbeit stützen.

Jesus sprengt aber auch meinen eigenen engen Horizont. Er vergrößert die Welt, in der ich mich bewege. Alle sollen dabei sein, auch die, die längst verlernt haben, miteinander zu reden.

Die Typen aus den Talkshows, die sich immer nur anschreien. Sie machen ein Ende mit ihrer nervigen Empörungskultur.

Die Frau mit der kleinen Rente, die AfD gewählt hat und der Student, der aus linksliberaler Gewohnheit solche Menschen verachtet, treffen sich.



Der Hippster aus der Werbebranche und der Landwirt aus der Eifel begegnen einander ohne Arroganz und Vorurteil.

Die Klimaaktivistin und der RWE-Manager stehen nebeneinander mit Verständnis und Respekt.

Ja selbst ein Kölner ist gesichtet worden, der freiwillig mit einem Düsseldorfer redet – ja, dann ist Weihnachten.

Die Krippe ist ein Ort der Utopie und ist doch Realität. Ein Ort, an dem Gott alle Spaltungen aufhebt.

Das liegt daran, dass in dieser Nacht die gewaltigste Spannung durchbrochen ist, die wir kennen, nämlich die unüberwindbare Grenze zwischen Mensch und Gott. Keiner weiß, ob es den Stall wirklich gab und wann Jesus genau geboren ist.

Ob Josef verlobt oder verheiratet war, ob die Hirten dabei waren oder die Hotels in Bethlehem wirklich alle dicht waren, das ist völlig egal.

Aber dieses Weihnachtswunder, das will ich doch für möglich halten, dass die Trennung und die Spaltung unter den Menschen einmal überwunden sein werden.

Gerade am Ende dieses Jahres scheint mir das wichtig und entscheidend.

Lernen wir zu differenzieren und zu staunen.

Das ist mehr als schwarz und weiß – links und rechts – Gutmensch oder Populist.

Wie sehr ich diese Schablonen hasse und wie einfach es sich so viele damit machen. Lasst uns abrüsten und wegkommen von dieser unerträglichen Selbstgerechtigkeit.

Für alle ist Jesus Christus geboren.

Bethlehem ist überall.

Deshalb fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen allen,

Ihr Pfarrer Oliver Ploch
Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass Politiker – besonders, wenn sie sich in Talk-Shows äußern – ihre Absichten und Ansichten als ihre ganz persönliche Herzensangelegenheit vortragen, indem sie gern sagen: „Ich wünsche mir.“ Richtig glaubwürdig kommt uns das nicht vor, denn jedermann weiß, wie viele Hürden zu nehmen sind, bevor Absichten sich durchsetzen lassen! Da erscheint es ehrlicher, wenn neuerdings Jugendliche Forderungen direkt stellen und deren Durchsetzung sofort verlangen. Mit dem Wünschen ist es also so eine Sache!

Und dennoch: Weihnachten und ein neues Jahr stehen vor der Tür; eine Zeit, in der wir in wirklich herzlicher Weise einander gedenken; die Form mag verschieden sein, aber immer geht es uns um ein Denken auf den anderen zu und von dem anderen her. So wünschen wir den Lesern unseres Gemeindebriefs eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr einen Frieden, der den Namen Jesus trägt.

Ihr Redaktionsteam

Arbeitskreis Christen und Bioethik

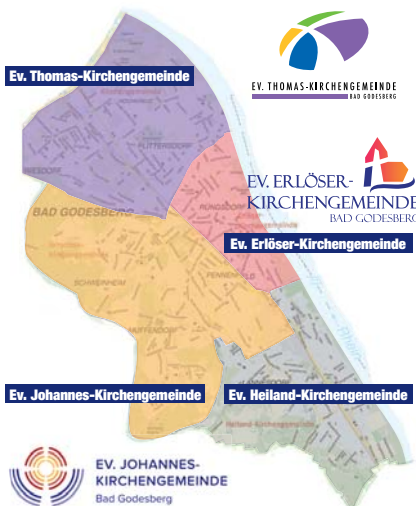


Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

lädt ein

am Montag, dem 09.12.2019 und
dem 13.01.2020, um 19.15 Uhr,
Thomaskapelle, Kennedyallee 113
(Das Thema stand bei Redaktions-
schluss noch nicht fest.)

Alle Interessierten
sind herzlich willkommen!



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	6 – 10
Johannes-Kirchengemeinde	11 – 15
Thomas-Kirchengemeinde	16 – 22
Dez 2019 + Jan 2020-Gottesdienste	23– 24

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und
Bestattungen
nicht im Internet
veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils
im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen in
Bonn • Bad Godesberg

Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit:
(0228) 36 31 19



Beethovenallee 8-12,
53173 Bonn-Bad Godesberg
www.glitsch-neck-bestattungen.de
info@glitsch-neck-bestattungen.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und
Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.850

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

02-2020: 03.01.2020

03-2020: 31.01.2020

04-2020: 06.03.2020

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Beiträge und Anregungen für den Gemeinde-
brief mailen Sie bitte an die jeweiligen
Gemeinderedakteurinnen.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 10
Johannes-Kirchengemeinde Seite 14
Thomas-Kirchengemeinde entfällt in
dieser Ausgabe, siehe vorheriger
Gemeindebrief

• Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeinderedakteure
und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

• Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de

• Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

• Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

• Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendent Pfr. Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70

• Arbeitskreis Christen und Bioethik:

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04

• Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@t-online.de

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

• Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Jessica Hübner-Fekiri ☎ 0174-84 09 19 94
Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn

Mail: fluechtlingshilfe@
evangelisches-godesberg.de

Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34

Stichwort: Flüchtlingshilfe

Gottesdienst für Verwaiste Eltern

So 08.12. 14.30 Uhr,

Sankt Sebastianus in Bad Bodendorf

Der Verein „Verwaiste Eltern Rhein-Ahr-Eifel e.V.“ lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem Ökumenischen Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder ein.

Für viele betroffene Eltern ist dieser jährliche Gedenkgottesdienst wichtig geworden. Ob das Sterben und der Tod der Kinder am Anfang ihres Lebens stand, oder ob sie einige Jahre lebten oder auch erwachsen werden durften, sie haben uns mit ihrem Dasein bereichert und mit ihrem viel zu frühen Tod geprägt.

Es ist schmerzlich, wenn ihre Namen im Alltag nicht mehr auftauchen. Deshalb ist es uns auch in diesem Gedenkgottesdienst wichtig, ihre Namen zu nennen, für jedes Kind eine Kerze anzuzünden und unseren Schmerz über ihren Verlust vor Gott auszusprechen. Veranstaltet wird der Gedenkgottesdienst von den Verwaisten Eltern Rhein-Ahr-Eifel e.V. zusammen mit Pfarrer Jan Gruzlak und der Gemeindeferentin Josefine Bonn. Die besondere musikalische Gestaltung übernimmt Johanne Giesen.

Im Anschluss laden wir herzlich zum gegenseitigen Austausch bei Kaffee, Kuchen und einem Glas Wein ein.

Gisela Meier zu Biesen

1. Vorsitzende

www.verwaiste-eltern-rheinahreifel.org

Hilfe für die Partner in St. Petersburg

Sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer, durch Ihre Hilfen konnte die Basissozialarbeit der Partner in St. Petersburg (Lebensmittel, Medikamente, Mittagstisch usw.) auch in diesem Jahr weitergeführt werden. Dafür möchte ich Ihnen auf diesem Weg sehr herzlich danken.

Bei meinem Besuch in St. Petersburg konnte ich feststellen, dass diese Arbeit sinnvoll ist, und es wird dankbar wahrgenommen, dass wir die Zusammenarbeit auch unter den schwieriger gewordenen politischen Rahmenbedingungen fortsetzen.

Da unser bisheriger Partner „Sotschuwestvie“ leider seine Arbeit eingestellt hat und nicht mehr besteht, haben wir im Arbeitskreis beschlossen, neben der Fortführung der Zusammenarbeit mit der jüdischen Gruppe „Jachad“ – unserem ökumenischen Ziel entsprechend – auch ein Familienprojekt der Malteser für alleinstehende Mütter und den offenen Mittagstisch für

Obdachlose der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde zu fördern.

Mit diesem traditionellen Weihnachtsaufruf bitten wir Sie deshalb herzlich um Ihre Spende als Zeichen der Humanität und Solidarität. Jeder Betrag ist willkommen!

Bitte beachten Sie die unten stehenden Angaben und Erläuterungen.

Cay Gabbe

Ökumenischer Arbeitskreis St. Petersburg

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden. Meine Kontaktdaten sind: Tel. 0228 3915723. E-Mail: cay.gabbe@t-online.de

Konto der Ev. Johannes-Kirchengemeinde:
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
Kennwort: „St. Petersburg“ (bitte nicht vergessen). Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung. Dazu bitte volle Adresse angeben!



DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Diakonie-PfarrerIn Grit de Boer
☎ 22 80 873

Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:
Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
PfarrerIn Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27
Öffnungszeiten
Mo+Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00
www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800-111 0 111/111 0 222

Beethoven-Marathon

Ein Beethoven-Kulturtag, Für Bonn & den Rhein-Sieg-Kreis, 21. Dezember 2019

CHRISTOPH REUTER / DUO WAVES

in der PAULUSKIRCHE



19.00 - 19.55*

Christoph Reuter - Musikkabarett

Der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist Christoph Reuter wird Auszüge aus seinen beiden Programmen „Alle sind musikalisch! (außer manche)“ und „Doppelstunde Musik“ spielen. Was ist der Unterschied zwischen Klassik, Jazz und Popmusik und was hat Beethoven damit zu tun? Was sind die Geheimnisse einer Tonleiter und wie entsteht ein Ohrwurm? Kann man in 10 Minuten durch die gesamte Klassik wandern? Sie werden es erfahren. Erleben Sie die vergnüglichste Musikstunde Ihres Lebens! Christoph Reuter ist seit 10 Jahren der musikalische Begleiter von Dr. Eckart von Hirschhausen. Er gewann als Solokabarettist u.a. den Thüringer Kleinkunstpreis 2017.

20.00 - 20.55

Duo Waves

Das Jazz-Duo Waves Uwe Steinmetz (Saxophon, Flöte) und Daniel Stickman (Orgel/Klavier) fasziniert seit 2009 das Publikum. Ihre Musik wurde auf 5 CDs dokumentiert, von denen zwei für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert wurden. Sie spielten auf zahlreichen europäischen Jazz- und Kirchenmusikfestivals und erweitern ihr Duo mit Gästen der internationalen Jazzszene, u.a. mit Simin Tander, Tord Gustavsen, Arne Jansen. In dieser Stunde wird Prof. Dr. Gotthard Fernor Auszüge aus seinen Arbeiten über „Beethoven und die Religion“ lesen.

MARKUS STOCKHAUSEN & TARA BOUMAN

in der PAULUSKIRCHE



21.00 - 21.55

Moving Sounds

Im Konzert mit MOVING SOUNDS erklingen harmonische Kompositionen beider Künstler, sowie improvisierte und vor allem intuitive Musik.

Ihre Musik wählen sie entsprechend der Akustik und der Schwingung des Raumes aus.

Die Klarinettenvirtuosin Tara Bouman und der Ausnahmetrompeter Markus Stockhausen spielen seit 2002 zusammen. Markus Stockhausen: „Es geht nicht mehr um ein höher, schneller weiter, um eine bestimmte Stilrichtung oder eine bestimmte Botschaft. Es geht um eine Authentizität, um eine wahrhaftige Klangäußerung, um eine Offenheit und Bereitschaft, eine Sensibilität, ein Musizieren mit ganz empfänglichen Antennen für Inspiration.“

Die **Pauluskirche** versteht sich als ein Kulturort, der seine Türen und Fenster weit aufgemacht hat für unterschiedlichste kulturelle Angebot im Kirchenraum, Gemeindesaal, Kindergarten, Grundschule oder Freizeitgelände: Kunstausstellungen, Musikveranstaltungen, Konzerte, Kirchenkino, Flohmärkte, Lesungen, Discos, Soul Nächte, Fußballgucken, Karnevalsgottesdienste, Stadtteilgespräche.

www.thomas-kirchengemeinde.de/index.php/pauluskirche/

Neue Torarolle für Bonner Synagoge

Die Synagogengemeinde in Bonn benötigt eine neue Thorarolle. Die alte Torarolle ist so in Mitleidenschaft gezogen, dass sie als nicht mehr koscher gilt und für den Synagogengottesdienst bald ungeeignet sein wird.

So entstand der Vorschlag, im Reformationsgottesdienst in Bad Godesberg am 31.10.19 in der Erlöserkirche eine Kollekte für diesen Zweck zu sammeln. Nach dem Anschlag von Halle und dem wachsenden Antisemitismus weltweit wollen die vier Godesberger Gemeinden damit ein Zeichen der Solidarität setzen.

Vertreter der Kirchengemeinden – Pfr. Jan Gruzlak von der Johannes-Kirchengemeinde, die den Reformation-Gottesdienst gestaltet hatte, der Vorsitzende des Ev. Konvents, Pfr. Daniel Post und sein Stellvertreter Pfr. Siegfried Eckert – überreichten wenige Tage vor dem Pogromgedenken eine Kollekte von 1.250 € in der Synagoge. Dr. Margaret Traub, die Vorsitzende der Synagogengemeinde, und Oleg Globorodskyy, der jüdische Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V., nahmen diese Unterstützung dankbar entgegen.

Damit ist die Torarolle nicht finanziert, sie kostet erheblich mehr. Weitere Spenden sind daher sehr willkommen! Wenn Sie dafür spenden möchten:

Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN DE42 3705 0198 0020 0008 65
Verwendungszweck: Torarolle
Wir leiten die Spenden weiter!

Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung. Dazu bitte volle Adresse angeben!

4 Jahre Café Contact in den evangelischen Kirchengemeinden Bad Godesbergs

Ein Bericht von Jessica Hübner-Fekiri

Anlässlich des vierjährigen Jubiläums des übergemeindlichen Projekts Café Contact in Bad Godesberg haben die Unterstützerkreise der Erlöser-, Thomas- und Johannes-Kirchengemeinde im Herbst 2019 gefeiert, inne gehalten, zurückgeschaut auf die bisherige Arbeit und zusammen überlegt, wie die Arbeit weitergehen kann/soll. Die Syrienhilfe der Johannes-Kirchengemeinde machte den Auftakt und hatte bereits den langjährigen und nun positiv ausgegangenen Streit der Verpflichtungsgeber sowie das fünfjährige Bestehen der Initiative gefeiert und zusammen mit vielen Gästen im Rahmen einer Zukunftswerkstatt die nächsten Weichen gestellt. Frau Manemann, die Integrationsbeauftragte der Stadt Bonn und Hannah Huser, Flüchtlingsberaterin beim Kölner Flüchtlingsrat e.V. waren ins Matthias Claudius Gemeindehaus eingeladen, um den Ehrenamtlichen Impulse zu geben und mit ihnen zu diskutieren.

In der Erlöser-Kirchengemeinde trafen sich wenige Wochen später die Ehrenamtlichen im historischen Gemeindesaal. Hier wurde emotional und bewegend zurückgeschaut auf Erlebtes, Gelungenes und Berührendes und für all diejenigen bewegenden Schicksale und Geschichten Lichter angezündet. Im Anschluss wurde ebenfalls Raum gegeben miteinander zu überlegen, wie die Arbeit aus Sicht der Ehrenamtlichen weitergehen kann und soll.

Im Oktober feierte ebenfalls der Unterstützerkreis der Christus-Kirche ihr vierjähriges Jubiläum, zunächst im Rahmen eines Gottesdienstes und eine Woche später im Haus der Familie. Der Bezirksbürgermeister

Herr Jansen war der Einladung gefolgt und war beeindruckt von den Erfolgsgeschichten von denen Geflüchtete und Ehrenamtliche berichteten.

Das well-come café der Paulus-Kirche organisierte im November einen Rückblick auf die vergangenen vier Jahre in der Flüchtlingshilfe. Unter dem Motto „Vier Jahre – Engagement braucht vier K's: Kommunikation, Koordination, Kreativität und Kooperation“ wurde die Zusammenarbeit zwischen Hauptamt und der Zielgruppe, zwischen Politik, Verwaltung und persönlicher Motivation diskutiert und reflektiert. Unter Einbezug der Perspektiven von Norbert Häberlin, Supervisor und Praxisberater und ehemaliger Ehrenamtlicher, Coletta Manemann, Integrationsbeauftragte und mir, Jessica Hübner-Fekiri, evangelische Flüchtlingskoordinatorin, widmete sich die Initiative ihren Höhen und Tiefen und schließlich Perspektiven.

Seit März 2015 bewegt auch mich die Godesberger Flüchtlingsarbeit. Ein Jahr lang habe ich zunächst den Runden Tisch Flüchtlingshilfe koordiniert. Diese halbe Stelle wurde gemeinsam von den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden getragen. Ich erinnere mich an zahlreiche Gespräche und Begegnungen mit Geflüchteten und Bürgerinnen und Bürgern Bad Godesbergs im Zuge der Eröffnung der Flüchtlingsunterkünfte in Bad Godesberg (Michaelsschule, Rheinallee, Riemenschneiderstraße, sowie dem Zuzug vieler Familien in städtische Wohnungen in Bad Godesberg). Ende 2015 und Anfang 2016 kamen zeitweise Hunderte von Menschen wöchentlich nach Bonn und Bad Godesberg,

um Schutz zu suchen. Menschen, die nicht nur eine Unterbringung, sondern viel mehr eine Aufnahme in unserer Gesellschaft, Nachbarschaft, Herzlichkeit und Anschluss gesucht haben. Mein Telefon stand nicht still. Ich kam nicht immer im Rahmen meiner Arbeitszeit dazu meine Arbeit für das Netzwerk „Runder Tisch“ zu verrichten. Meistens war ich damit beschäftigt mit Bürgerinnen und Bürgern Bad Godesbergs über die Situation Geflüchteter und über die angebotene Hilfsbereitschaft zu sprechen und diese Hilfsbereitschaft angemessen einzubetten. Zum damaligen Zeitpunkt gab es keine niedrigschwelligen Anlaufstellen für Geflüchtete und Ehrenamtliche in den Kirchengemeinden. Es gab keine Orte, die Vernetzung, gelebte Nächstenliebe und Gespräche zwischen Nachbarinnen und Nachbarn und Geflüchteten ermöglicht haben.

Imke Schauhoff konnte als damalige Konventsratsvorsitzende gemeinsam mit Regina Uhrig als Sprecherin des Beirats der ev. Flüchtlingshilfe im Spätsommer 2015 jede der vier evang. Kirchengemeinden dafür gewinnen Café Contact in den Räumen der Kirchengemeinden zu organisieren. Orte, an denen sich Geflüchtete und Ehrenamtliche austauschen, Hilfe anbieten und suchen, Gespräche finden und sich schlicht und ergreifend einfach nur treffen können. Jeder der Unterstützerkreise hat sich den zunächst so ähnlichen und dann so vielfältigen Anliegen der neuen Nachbarinnen und Nachbarn angenommen.

Fortsetzung des Artikels im Gemeindebrief Februar 2020 auf Seite 4!

Über 100 Jahre

A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

Beerdigungsinstitut

Wir bieten:
persönliche Beratung
Abwicklung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Laserdruck im Hause
Überführungen aller Art
Vorsorge zu Lebzeiten

Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau
Kunststoff-Fenster
Intro-Fenster für Einbau
in alte Rahmen
Sicherheitsbeschläge
Rolladenreparaturen
Einbauschränke aller Art

Achtung: ADRESSÄNDERUNG ab November 2019

finden Sie das **Flüchtlingsbüro der evangelischen Kirchengemeinden Bad Godesbergs** nicht mehr im Axenfeldhaus, sondern in der **Godesbergerallee 6–8, 1. Stockwerk (Diakoniezentrum)**.

Telefonische Erreichbarkeit:

0174 8409194

E-Mail:

fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de

Web:

www.cafecontact-godesberg.de

Adventstag im Axenfeldhaus

So 01.12. 11.15, Axenfeldhaus



Herzliche Einladung zum 1. Advent: am 01. Dezember findet um **10.00 Uhr** der gemeinsam mit dem Kindergarten gestaltete Familiengottesdienst in der Erlöserkirche statt. Anschließend gibt es im Axenfeldhaus, Habsburgerstraße 9, das Adventssingen, das gemeinsame Mittagessen, eine Bastelaktion, Bilderbuchkino, Verkaufsstände usw.

Familiengottesdienstzeit 10 Uhr

Unser Presbyterium hat in seiner letzten Sitzung über die Erfahrungen mit dem eine halbe Stunde späteren Beginn der Familiengottesdienste beraten und beschlossen, dass (mit Ausnahme des Familiengottesdienstes am Ende der Kinderbibelwoche im Historischen Gemeindesaal) auch die Familiengottesdienste in der Erlöserkirche wieder um 10 Uhr beginnen, also auch schon der Familiengottesdienst am 1. Advent (1. Dezember 2019).

N. Waschk

Herbstlese

Mi 04.12. 18.30 Hist. Gemeindesaal



Es ist es wieder soweit! **Margarete von Schwarzkopf** wird dann wieder in ihrer erfrischend informativen und leidenschaftlichen Art ein Potpourri an Neuerscheinungen für alle Leseratten vorstellen. Für Ihr eigenes Lesevergnügen oder, so kurz vor Weihnachten, auch die eine oder andere Idee für ein besonders lesenswertes Weihnachtsgeschenk ... Im Anschluss laden wir wieder zu Gesprächen bei einem Glas Wein ein.

Verleihung des 5. Internationalen Beethoven-Preises an den Pianisten Igor Levit

Fr 06.12. 17.30, Erlöserkirche

Schirmherrin:

Gabriela Montero (Preisträgerin 2018)

Benefizkonzert mit zahlreichen Musikern

Moderation:

Volker Michael, Deutschlandfunk Kultur

„Von Herzen – möge es wieder zu Herzen gehen“ (Ludwig van Beethoven)



© Felix Braede/Sony Classical

Am **6. Dezember 2019** findet in der Erlöserkirche die Verleihung des Beethovenpreises an den Pianisten **Igor Levit** statt. Der

1987 geborene Pianist ist unbestritten einer der gefragtesten Beethoveninterpreten unserer Zeit. Im September 2019 erschien seine Einspielung aller Klaviersonaten von Beethoven.

Der von Torsten Schreiber und Andreas Loesch initiierte **Internationale Beethovenpreis für Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Armutsbekämpfung und Inklusion** wird zum fünften Mal vergeben. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Verleihung findet im Rahmen eines Festkonzertes mit zahlreichen Musikerinnen und Musikern statt, die zugunsten der Projekte der gemeinnützigen Beethoven Academy spielen.

Die **Beethoven Academy** wurde am 13. März 2016 gegründet. Sie hat die Leitlinien Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Armutsbekämpfung und Inklusion. Im Kontext dieser Leitlinien organisiert sie Kulturprojekte. Neben der alljährlichen Preisverleihung sind dies a) **das Programm MUTE (Musik und Teilhabe)** mit Konzerten am Krankenbett, für mobilitäts- und mental eingeschränkte Menschen und andere Gruppen, denen der Zugang zu Musik erschwert ist b) Veranstaltungen im Format **LET'S TALK BEETHOVEN**, die musikalische Darbietungen aus verschiedenen Genres mit Lectures entlang der Leitlinien der Academy verbindet und c) **Kulturprojekte in Krisengebieten**.

Der Erlös des Abends wird für die Projekte der Beethoven Academy verwendet.

Tickets: 25 Euro, zzgl. Vorverkaufsgebühr bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

KammerMusikKöln

Mo 09.12. 20.00, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, im **Dezember** werden Sie gemäß unserem Motto **Beethoven 250** eine kurzweilige Fuge des Jubiläumskomponisten hören, gefolgt von Mozarts Streichquintett Nr. 2 in c-Moll, von dem sich auch Ludwig v. Beethoven höchst beeindruckt zeigte. Weiterhin können Sie Brahms Streichquintett Nr. 1 erleben, ungewöhnlich hier, dass es mit einer zweiten Viola besetzt ist. Brahms zählte dieses Werk zu seinen Schönsten, wie er in einem Brief an Clara Schumann schrieb. Genießen Sie in diesem Konzert im Advent auch ein Gläschen Glühwein, wenn Sie mögen. Das Ensemble der **KammerMusikKöln** mit seinen Gründungsmitgliedern José Maria Blumenschein an der Violine, Jutta Öunapuu-Mocanita, Violine, Matthias Buchholz, Viola, und Oren Shevlin am Violoncello sowie als Gast Hanna Breuer, Viola freut sich auf Sie. **Bitte beachten Sie: Dieses Konzert beginnt ausnahmsweise um 20.00 Uhr!** Weitere Informationen unter www.kammermusikkoeln.de, Kartenbestellungen zum Preis von 28 €/15 € für Kinder/Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176 51742197 oder an der Abendkasse. Großes Abo (10 Konzerte): 230 €, Kleines Abo (4 Konzerte): 100 €

*Herzlichst und auf bald Ihre
Monika Hermans-Krüger*

Senioren-Adventsfeier

Do 12.12. 15.00, Hist. Gemeindesaal

Unsere Seniorenadventsfeier findet am Donnerstag, dem 12. Dezember, von 15 bis 17 Uhr, im Historischen Saal des Gemeindehauses, Kronprinzenstraße 31 statt. Dazu laden wir herzlich ein. Wir werden wieder Adventslieder anstimmen und dürfen uns auf die musikalischen Beiträge der Kindergartenkinder und des Kinderchores freuen. Nach einer Andacht zum Advent ist bei Kaffee und Kuchen Zeit zum Gespräch und gleichzeitig Gelegenheit, Karten und kleine Geschenkdinge aus dem Eine-Welt-Laden zu kaufen. Der Erlös kommt wie immer diakonischen Zwecken zugute. Mit Liedern und Musik wird unser Beisammensein dann ausklingen. Schriftliche Einladungen mit der Bitte um Anmeldung wurden schon verschickt. Wer versehentlich keine Einladung erhalten hat, kann sich auch bis zum 9. Dezember im Gemeindebüro anmelden, Tel. 935830.

D. Post und N. Waschk

Weihnachtskonzert

Sa 14.12. 18.00, Erlöserkirche

Am 14. Dezember, dem eigentlichen Geburtstag unserer Orgel, findet um 18 Uhr ein großes chorsinfonisches Weihnachtskonzert in der Erlöserkirche statt. Das Programm wird mit dem „Oratorio de Noël“ von Camille Saint Saëns eröffnet, welches uns gemeinsam mit Chor, Solisten, Orchester, großer Orgel und Harfe in die Weihnachtszeit führt. In der Mitte des Programms steht das Konzert für Orgel, Streicher und Pauken von Francis Poulenc, in dem unsere Schuke-Orgel alle klanglichen Facetten zeigen kann. Von sanften, flötigen Pianoklängen bis hin zum strahlenden, majestätischen Forte wird sie zusammen mit dem Streichorchester und den Pauken erklingen. Das Wechselspiel der Musik von der Empore und aus dem vorderen Kirchenraum, der Dialog von vorn und hinten und das gemeinsame kraftvolle Auftreten werden uns fesseln und begeistern. Das Magnificat von Johann Sebastian Bach wird einen Schlusspunkt an diesem Abend setzen. Maria stimmt ihr Loblied bei ihrer Base Elisabeth an – wenige Tage nach der Verkündigung des Engels und spricht: „Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes“. Sie preist Gott den Herrn, der sich ihr und allen Geringen, Machtlosen und Hungrigen zuwendet, um sie zu stärken und aufzurichten, dagegen die Mächtigen, Hochmütigen und Reichen vom Thron stürzt. Das Magnificat wird an diesem Abend ergänzt mit den Weihnachtssätzen der Es-Dur Fassung, welche Bach im Dezember 1723 in Leipzig aufführte. Am 14. Dezember 1969 erklang unsere Orgel zum ersten Male im Gottesdienst und am Nachmittag im Konzert. Wir freuen uns darauf, Ihnen gerade an diesem Tage dieses außergewöhnliche Programm präsentieren zu können. Es musizieren die Solisten Andrea Graff – Sopran, Sophia Elisabeth Linden – Mezzosopran, Alexandra Thomas – Alt, Nikolaus Borchert – Tenor, Frederik Schauhoff – Bass und Bernhard Blitsch – Orgel zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantor Christian Frommelt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf ab dem 19.11.2019 in der Parkbuchhandlung (Koblenzer Straße 57), im Gemeindebüro (Kronprinzenstraße 31), nach den Gottesdiensten in der Erlöserkirche oder an der Abendkasse.

Schwedischer Adventsgottesdienst

So 15.12. 15.30, Erlöserkirche



Am Sonntag 15. Dezember um 15.30 Uhr feiern die Schwedischen Schulvereine Bonn und Köln, sowie die Deutsch-Schwedische Gesellschaft e. V. einen Schwedischen Lucia-Adventsgottesdienst in der Erlöserkirche. Alle sind hierzu – ohne Voranmeldung – herzlich eingeladen!

Anna Bergman

Besuchsdienstkreis

Der Besuchsdienstkreis ist eingeladen, am vorweihnachtlichen Beisammensein der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Abendessen teilzunehmen am **Montag, den 16.12. um 19.00 Uhr** im Historischen Gemeindesaal. Im Neuen Jahr treffen wir uns wieder am Mittwoch, dem 15. Januar, um **10 Uhr im Hist. Gemeindesaal**, um die Geburtstagsbesuche in den ersten Monaten des neuen Jahres zu planen.

Norbert Waschk

Literarisches Adventskonzert

Do 19.12. 18.00, Axenfeldhaus

In der Hektik der Vorweihnachtszeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Auch in diesem Jahr wollen wir mit einem „Lebendigen Adventskalender“ wieder dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen Menschen Gemeinschaft zu pflegen.

Hierzu laden wir sehr herzlich ein in das Axenfeldhaus, Habsburgerstraße 9, zu einem kleinen literarischen Adventskonzert mit Christina Bach am Flügel und Maria Regina Heyne Gesang (Sopran). Anschließend lassen wir diesen Abend gemütlich bei Glühwein und Bäckereien ausklingen. Das Büchereiteam der Erlöser-Kirchengemeinde freut sich sehr auf Ihr Kommen!



Weihnachten in der Erlöser-Kirchengemeinde

Heiligabend

Di. 24.12.

- 15.00 Weihnachtsgottesdienst im Johanniterhaus
- 15.00 Christvesper für Familien mit kleinen Kindern (mit Krippenspiel)
- 16.00 Christvesper für Familien (mit Krippenspiel)
- 18.00 Christvesper mit Chor

1. Weihnachtstag

Mi. 25.12.

- 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

2. Weihnachtstag

Do. 26.12.

- 10.00 Singegottesdienst

Festliches Konzert für Trompete, Pauken und Orgel

So 29.12. 18.00, Erlöserkirche

Genießen Sie zwischen Weihnachten und Neujahr festliche Musik zur Weihnachtszeit. Am Sonntag nach Weihnachten, den 29. Dezember wird um 18 Uhr unsere Orgel, die Königin der Instrumente, gemeinsam mit einer Trompete und Pauken erklingen. In der Bachschen Zeit war die Trompete ein Sinnbild für das Göttliche, das Königliche. In vielen Kantaten und Oratorien des großen Thomaskantors Johann Sebastian Bach wird dies immer wieder offensichtlich, indem er drei Trompeten einsetzt, welche die göttliche Majestät verkörpern: Vater, Sohn und heiliger Geist. Neben freien Sonaten und Konzerten erklingen weihnachtliche Weisen für Trompete, Pauken und Orgel. Die Ausführenden sind Christoph Tiede/Usedom - Trompete und Corno da caccia, Michaela Frommelt – Pauken und Christian Frommelt – Orgel. Bitte laden Sie Freunde und Bekannte zu diesem Konzert ein und genießen die Musik in unserer wunderschönen und weihnachtlich geschmückten Kirche nach den trübeligen Feiertagen. Eintrittskarten (10 € bei freier Platzwahl) gibt es an der Abendkasse.

**PARK
BUCH
HAND
LUNG**

Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57
53173 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

Krabbelgottesdienst

Do 16.01. 17.00, Axenfeldhaus

Herzliche Einladung zu unserem ersten Gottesdienst im Neuen Jahr für die Kleine(re)n der Gemeinde mit ihren Eltern. Er findet statt am Donnerstag, den 16. Januar – wie gewohnt um 17 Uhr im Axenfeldhaus. Die Worte Jesu aus der Bergpredigt vom „Licht der Welt und Salz der Erde“ mit ihrer Symbolik werden dabei eine besondere Rolle spielen. Nach dem knapp halbstündigen Gottesdienst wird Zeit zum Basteln und zum Gespräch beim Obst-, Käse- und Gemüsebuffet sein.

KulTour

Mi 15.01. 10.00 Uhr

Godesberger Bahnhof, Gleis 2

**Führung zur Sonderausstellung
Rembrandt in Köln**

Da das Interesse an der Sonderausstellung „Inside Rembrandt“ mit internationalen Leihgaben sehr groß ist, erfolgt am **Mittwoch, dem 15. Januar 2020**, eine 2. Führung mit Frau Dr. Angelika Schmid. **Treffpunkt: 10.00 Uhr Godesberger Bahnhof, Gleis 2.** **Kosten (je nach Teilnehmerzahl): ca. 28 € bis 30 € (Fahrt, Eintritt und Führung)** **Es wird um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 0228 93 58 30) bis zum 13.1.20 gebeten.**

Festkonzert zum Abschluss des Orgeljubiläums

Sa 18.01. 18.00, Erlöserkirche

Den Abschluss unseres Festjahres zum Orgeljubiläum wird das Konzert für neun Blechbläser und Orgel am Samstag, den 18. Januar 2020 um 18 Uhr in der Erlöserkirche bilden. In der Epiphaniasszeit, in der wir das Licht und den Glanz feiern, der zu uns Menschenkindern gekommen ist, soll noch einmal in ganz besonderer Weise unsere Orgel mit den Blechbläsern erstrahlen. Im Mittelpunkt dieses Abschlusskonzertes steht das Stück „Introitus, Choral und Fuge“ von Johann Nepomuk David über ein Thema von Anton Bruckner. David, der große Kontrapunktiker des 20. Jahrhunderts, verarbeitet in grandioser Weise ein Thema, welches Anton Bruckner anlässlich eines Orgelkonzertes notierte. Mit der Besetzung von zwei Trompeten, vier Hörnern und drei Posaunen tauchen wir zusammen mit der Orgel in eine wahrhaft sinfonische Welt ein, die ihresgleichen sucht. Neben diesem außergewöhnlichen Werk werden Originalkompositionen und Bearbeitungen von Bach, Schütz und Bruckner zu hören sein. Es musizieren das Blechbläserensemble der Erlöserkirche unter dem Dirigat von Angelika Buch und Christian Frommelt. Die musikalische Leitung und das Orgelspiel liegt in der Hand von Christian Frommelt. Eintrittskarten (12 € bei freier Platzwahl) gibt es an der Abendkasse.

Akzent-Gottesdienst: Gottes gutes Gebot

So 19.01. 10.00, Erlöserkirche

Sind die 10 Gebote noch aktuell? Braucht es neue für unsere Zeit? Und was ist für mich selbst das „höchste“ oder wichtigste Gebot? Ein Teil der Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten den Akzent Gottesdienst mit diesem Thema. Herzliche Einladung dazu!

Katrin Bochannek und Daniel Post



Kantatengottesdienst in der Epiphaniasszeit

So 26.01. 10.00, Erlöserkirche

Im ersten Kantatengottesdienst im neuen Jahr, am Sonntag, den 26. Januar 2020, erklingt um 10 Uhr die Bachkantate „Herr, wie du willst, so schicks mit mir“ BWV 73 in der Erlöserkirche. Bach komponierte diese Kantate in seinem ersten Jahr als Thomaskantor in Leipzig. Sie war für den 3. Sonntag nach Epiphaniass bestimmt und erklang erstmals am 23. Januar 1724. Das Evangelium des Sonntags berichtet von der Heilung eines Aussätzigen. Der unbekannte Textdichter nimmt die Worte des Kranken „Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen“ aus Matthäus 8 auf und verknüpft sie mit der ersten Strophe des Chorals „Herr, wie du willst, so schick's mit mir“ von Kaspar Bienemann. Das Vertrauen zu Gott, auch in schwierigen Lebenssituationen, ja sogar bis hin zum Angesicht des Todes ist der Tenor der Kantate. Der Schlusschoral ist die letzte Strophe aus dem bekannten Lied „Von Gott will ich nicht lassen“. Die Verse „Das ist des Vaters Wille, der uns erschaffen hat; sein Sohn hat Guts die Fülle erworben und Genad ...“ bekunden noch einmal das grenzenlose Vertrauen, dass wir in Jesus Christus setzen können. In seinen letzten Dienstjahren führte Bach die Kantate in einer leicht veränderten Fassung noch einmal auf.

Es musizieren Andrea Graff, Nikolaus Borchert und Frederik Schauhoff zusammen mit Mitgliedern der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter Leitung von Kantor Christian Frommelt.

KammerMusikKöln

Mo 27.01. 19.30, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, in das neue Jahr geleitet Sie Franz Schuberts Quintett C-Dur, das Joachim Kaiser als eines der bedeutendsten Werke des Komponisten bezeichnete: „Das Werk nimmt einen singulären Platz in Schuberts Schaffen, gar in der Musikliteratur ein. Es ist rätselhaft und es ist vollendet ...“. Ihm voran erklingt das von russischer Melodik bestimmte Streichquartett Nr. 2 von Alexander Borodin. Wir begrüßen an diesem Abend das Ensemble der KammerMusikKöln mit Jutta Önapuu-Mocanita, Violine, Matthias Buchholz, Viola, Oren Shevlin Violoncello sowie als Gäste Natalie Chee, 1. Konzertmeisterin des Gürzenich-Orchesters, und Jee-Hye Bae am 2. Violoncello.

Montag, 27. Januar 2020 wie gewohnt um 19.30 Uhr

*Herzlichst und auf bald Ihre
Monika Hermans-Krüger*



Forum: Eugen Roth zum 125. Geburtstag

Do 30.01. 15.00, Hist. Gemeindesaal

**„Ein Mensch lädt andere Menschen ein,
mit ihm ein Stündchen froh zu sein“
(frei nach Eugen Roth)**

Auf unnachahmliche Weise hat der Dichter und Lyriker Eugen Roth menschliche Schwächen, heikle und lustige Situationen im Alltag unter die Lupe genommen. Lassen Sie sich zu einem heiter-nachdenklichen „Stündchen“ mit dem Schauspieler und Rezitator **Fritz Stavenhagen** einladen. Wir erfahren etwas über den Menschen Eugen Roth und hören eine Auswahl seiner Gedichte.

Brigitte Bendler

Herzliche Einladung zum Kegeln im Johanniterhaus (Keller)

**am 2. und 4. Montag im Monat von
15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr**

Wenn Sie gerne kegeln oder es schon immer mal ausprobieren wollten, sind Sie hier genau richtig. Sie sind herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich bei Herrn Winfried Edel, Tel: 33 24 16



Neues aus dem Kindergarten

... Timothäus Maus atmete tief durch und rief dann aus Leibeskräften: „Ich fände es schön, wenn die Waldtiere dieses Jahr alle zusammen Weihnachten feiern würden!“



So begann unsere diesjährige Adventsgeschichte „Das Weihnachtsfest der Tiere“ am 02. Dezember.

Timothäus Maus allergrößter Wunsch ist es, gemeinsam mit den anderen Tieren des Waldes Weihnachten zu feiern. Auch wir im Kindergarten versuchen, die Adventszeit mit vielen gemeinsamen Aktivitäten zu gestalten. Ob es das gemeinsame Adventssingen mit den Eltern und Kindern an zwei Morgenden bei Kerzenschein ist, das gemeinsame Plätzchenbacken, das gemeinsame Gestalten und Dekorieren der Räume oder eben das gemeinsame Adventsgeschichtenhören. Jeden Tag aufs Neue warten die Kinder gespannt, wie die Geschichte der Waldtiere weitergeht und hoffen mit Timothäus, dass sein allergrößter Wunsch in Erfüllung geht – das endlich Weihnachten wird und sie alle miteinander feiern können, fröhlich sind, singen, essen und gemeinsam dieses schöne Fest erleben.

Die Waldtiere vergleichen Timothäus mit dem Stern, der die Weisen aus dem Morgenland zum Jesuskind geführt hat. Er hat den Waldtieren gezeigt, was für ihn Weihnachten bedeutet, hat sie bei ihren Vorbereitungen begleitet, ihnen beigegeben und sie zusammengeführt. So wünsche wir auch Ihnen einen „Timothäus“, der Sie mit Ihren Liebsten an Weihnachten zusammenführt und Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest beschert.

Das Kindergartenteam

Jugendfreizeit

Es sind noch Plätze frei für die Sommerfreizeit vom 26.06. – 09.07.2020. Es geht in ein Haus am See in wunderschöner Umgebung bei Katrineholm, Schweden! Die Anmeldungen für die Jugendfreizeit liegen im Gemeindebüro und im Axenfeldhaus aus. Weitere Infos bei Jugendleiterin Katrin Bochannek (bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de oder 0176 40 70 74 46)

Die Offene Ganztagsgrundschule Paul-Klee (Kleeplitzer)

In Trägerschaft der
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde
Bad Godesberg
sucht eine(n)

Erzieherin/ Erzieher, (m/w/d)

als
Gruppenleitung
In Teilzeit 25h/Woche ab sofort

Ihre Aufgaben sind:

- Leitung einer altersgemischten Kindergruppe von 6 – 10 Jahre
- Planung und Durchführung von projektorientierten Angeboten für die Kinder auch über die eigene Gruppe hinaus
- Praktikantenanleitung
- Mittagstischbetreuung gruppenübergreifend
- Schulhofaufsicht
- Ferienbetreuung

Wir erwarten:

- Freude im Umgang mit Kindern
- Kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Kollegen der OGS dem Lehrerkollegium und den Mitarbeitenden des Trägers
- Eigenverantwortliche Organisation von Arbeitsabläufen sowie Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Bereitschaft, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen

Wir bieten:

- Vergütung nach BAT-KF mit kirchlicher Zusatzversorgung
- Ein nettes, offenes Team
- Eine engagierte Elternschaft
- Möglichkeit zur Umsetzung eigener Ideen
- Kernarbeitszeiten von 11.30 bis 16.30 Uhr

Die Vernetzung des Schulvormittages mit dem offenen Angebot am Nachmittag ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in der OGS.

Wir freuen uns auf eine engagierte, offene Persönlichkeit, die sich hier gerne einbringt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per Mail an die OGS Paul-Klee, Ev. Erlöser-Kirchengemeinde Bad Godesberg, Rheinallee 26, 53173 Bonn, Mail: info@ogs-paul-klee.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ute Schwab, Tel: 0228 93294542

Das Cafeteria Team des Johanniterhauses (Bad Godesberg, Beethovenallee 27–31) sucht Verstärkung!

Das Johanniterhaus bietet 119 Senioren/Innen in der stationären Pflegeeinrichtung einen Pflegeplatz.

Viele mobile Bewohner, Besucher und Mieter der gegenüberliegenden Häuser besuchen täglich unser freundlich gestaltetes Foyer, um dort zu verweilen: bei einer Tasse Kaffee und einem Gebäck Gemeinsamkeiten zu erleben, Zeitung zu lesen oder einfach zu plaudern. Für diesen Bereich suchen wir ab sofort ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich dort ein oder mehrmals im Monat engagieren möchten.

Die Zeiten beziehen sich auf den Nachmittag von 14.15–16.30 Uhr.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Herbst-Wensing gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie wochentags telefonisch in der Zeit von: 8.30–16.00 Uhr unter folgender Nummer: 0228 8204-446. Gerne auch per Mail unter: m.herbst@jh-bonn.de.

Wir würden uns im Namen unserer Bewohner und Mieter sehr freuen.

*M. Herbst-Wensing Leitung
Begleitender Sozialer Dienst*

Planung der Ausflüge für KulTour

Planung der Ausflüge für die
Jungen Senioren

Fr 06.12. 10.00, Axenfeldhaus

Sie sind herzlich eingeladen, wenn Sie die Ausflüge für KulTour im Jahr 2020 mit planen möchten.

Bei einem gemeinsamen Frühstück können Sie Ihre Wünsche und Ideen einbringen. Die Jahresplanung wird hinterher auch öffentlich bekanntgegeben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Es wird um Anmeldung im
Gemeindebüro (Tel. 0228 93 58 30)
bis zum 3.12. 2019 gebeten**



Treffpunkt Bücherei

Unser Buchtipp im Monat Dezember

Die bewegende Geschichte der Annäherung von Vater und Sohn.

Schlaflos in Marseille: Eine Fahrt nach Marseille wird für Antonio und seinen Vater zu einer Reise in die Erinnerung und nach innen. Der verschlossene Gymnasiast muss zu einer neurologischen Untersuchung, die vorschreibt, zwei Tage und zwei Nächte ohne Schlaf zuzubringen. Sein Vater, der früh die Familie verlassen hat und zu dem er ein kühles Verhältnis hat, begleitet ihn. Erstmals erfahren die beiden eine nie gekannte Intimität: Der Vater erzählt von seiner Jugend, von der Bekanntschaft mit der Mutter des Jungen – der Sohn von seinen Hoffnungen und Ängsten. Der Aufenthalt



vollzieht sich zwischen Wachzustand und Erschöpfung, er führt in anrühige Viertel, an atemberaubende Strände, ins Herz der pulsierenden Stadt. Eine Begegnung, die zwei Menschen für immer verändert.

Carofiglio, Gianrico: Drei Uhr Morgens. Roman, 186 Seiten.

Literatur am Vormittag

Mi 11.12. 10.00, Axenfeldhaus

wir wollen uns zu einem adventlichen Beisammensein treffen. Wer möchte, kann einen kleinen Lesebeitrag oder ein kleines Gedicht mitbringen.

Weiter geht es am

Mi 08.01. 10.00, Axenfeldhaus

mit Georges Simenon: Die Verlobung des Monsieur Hire (Taschenbuch). Simenon erzählt in diesem Roman die Geschichte einer Obsession und eine grausame Liebesgeschichte. 176 Seiten

Unsere Bücherei ist während der Weihnachtsferien vom 20.12.2019 bis 06.01.2020 geschlossen.

Hinweis:

Während der Wintermonate vom 01. November 2019 bis einschl. 31. März 2020 hat die Bücherei nur bis 18 Uhr geöffnet!

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes 2020.

Ihr Büchereiteam

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhke ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

Pfarrer Norbert Waschk, Uhländstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.
Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de

Entlastungspfarrstelle (50 %):

Pfarrerinnen Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843
Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen
Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Forum: Brigitte Bendler ☎ 0177 612 65 64
Mail: bendler@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeinderedakteurinnen:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,
Fax: 368 136 9

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt

☎ 0176 46117428

Mail: frommelt.m@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis,

Habsburgerstr. 9, ☎ 0178 824 37 46

Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00

Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00

Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761

buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,

Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281

Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:

Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kllee.de

Jugendleiterin: Katrin Bochannek ☎ 0176 40707446

Mail: bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de

Seniorenheim: Johannerhaus,

Ev. Alten- und Pflegeheim,

Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Di 9-10.00

Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Di 9-10.00

Zirkusgruppe (6-12 J.): Mi 15-16.00

Jugendkeller: Di 18.30-22.00 (ab 12 J.),

Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-23.00 (ab 12 J.)

Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 Jahre

Leseclub: jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse

Musik

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)

Chor am Vormittag: Fr 10.00 (HS)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)

Jugendposaunenchor: Do 18.30 (Ax)

Jungbläser-Unterricht: Do ab 15.30 (Ax)

Kinderchor: Do 16.00 (HS)

Fr 15.00 (Ax) Kiga und Vorschulkinder

Chr. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarrhaus

Mi 8.30-10.45

Flötenkurse: Anfänger + Fortgeschr.: Mi 15-16.30

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

Kirchenkaffee: Christine Falk

☎ 0157 58 22 46 71

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Seniorenforum: siehe aktuelle Termine

Kegeln für Senioren im Johannerhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Mo-

nat 10.00, Hist. Gemeindesaal, Pfr. Waschk

☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

Aus dem Presbyterium

Von der Gemeindeversammlung am 10.11.

In dieser Gemeindeversammlung haben sich unsere Kandidaten/innen für die Wahl zum Presbyterium vorgestellt, von denen am 01.03.2020 acht für vier Jahre von der Gemeinde gewählt werden. Zum neuen Presbyterium werden wie bisher unsere beiden Pfarrer und eine Mitarbeiterin gehören.

Darüber hinaus haben wir in der Gemeindeversammlung kurz über die Pfarrerrwahl (Nachfolge für Pfr. Fincke zum 01.03.2020) informiert und über den Stand der Bauarbeiten am Gemeindezentrum Immanuelkirche berichtet, die sehr umfangreich sind, aber gute Fortschritte machen.

Zur Neuwahl des Presbyteriums am 01.03.2020

Mit dem Gemeindebrief für Februar 2020, der ab Ende Januar verteilt wird oder im Gemeindehaus/Gemeindebüro abgeholt werden kann, bekommen Sie einen Flyer zur Presbyterwahl. Darin stellen sich die Kandidaten/innen noch einmal schriftlich (und mit Foto) vor und das Wahlverfahren für Sonntag, den 01.03.2020 wird erläutert – auch wie Sie Briefwahl beantragen können, wenn es Ihnen am Wahlsonntag nach dem Gottesdienst zwischen 11.30 und 18 Uhr nicht möglich ist, in eines der drei

Wahllokale zu kommen (Johanneskirche, Kirchenladen Heiderhof-Einkaufszentrum, Rigal'sche Kapelle).

Wir wünschen uns eine gute Wahlbeteiligung nach den Gottesdiensten an den genannten Standorten unserer drei ehemaligen Gemeinde-Bezirke oder per Briefwahl. Sie bekommen rechtzeitig eine Wahlbenachrichtigung mit der Post zugeschickt. Wer diese nicht bis Ende Januar bekommen hat, melde sich bitte bei unserem Gemeindebüro in der Zanderstr. 51, Tel. 20 77 810.

Zur Pfarrerrwahl

Zwischen dem 27.10. und dem 13.11. haben mit einem Bewerber und einer Bewerberin auf die im nächsten Jahr freiwerdende Pfarrstelle unserer Gemeinde Probegottesdienste und Erwachsenen-Katechesen der Bewerber stattgefunden. Danach wurde das Presbyterium im Hinblick auf die Wahl durch den Superintendenten und Mitglieder des Kreissynodalvorstands beraten. Wahrscheinlich wird im Dezember ein Wahlgottesdienst in Form eines Abendgottesdienstes stattfinden können, den der Superintendent leitet und in dem sich das Presbyterium zwischen beiden Bewerbern entscheiden muss.



Bitte beachten Sie dazu auch aktuelle Aushänge in den Schaukästen und die Abkündigungen im Gottesdienst.

Verabschiedung von Pfarrer Rainer Fincke So 26.01. in Johanneskirche und MCG

Pfr. Fincke geht am 29.02.2020 nach sechs Jahren in den Ruhestand und wir wollen ihn im Gottesdienst am 26.01. in der Johanneskirche mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus verabschieden.

Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen!

Wir verdanken Pfr. Fincke sehr viel, hätten ihn und seine Frau gerne länger hier gehabt und freuen uns aber darüber, dass er in der Nähe (Bad Honnef) wohnen bleiben wird und versprochen hat, unserer Gemeinde verbunden zu bleiben.

*Hans-Georg Kercher,
Vorsitzender des Presbyteriums*

Ein paar Zeilen ...

Lieber Rainer, das war wirklich toll mit dir. Du und die Gemeinde – ihr habt harmoniert. Und du warst mir ein kollegialer Kollege. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Von meiner Seite aus hätte es gerne noch 10 Jahre weitergehen können. Es bleiben viele schöne Erinnerungen und v.a. große Dankbarkeit!

Pfarrer Jan Gruzlak

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium 1–3

2. Advent, 08.12., 18 Uhr, Johanneskirche



Die Kantorei und Chorleiter Christoph Gießler freuen sich auf die Aufführung am 2. Adventssonntag mit Orchester und den Solisten Helgard Rehders (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Thomas Klose (Tenor) und Frederik Schauhoff (Bass).

Karten im Vorverkauf zu 18 € / 12 € gibt es in der Parkbuchhandlung (Koblenzer Str. 57, Tel. 35 21 91) oder bei Frau Else Stiehl (Tel. 333 480). Mitglieder des Freundeskreises Kirchenmusik sind dringend gebeten, ihren Konzertgutschein gegen eine Eintrittskarte umzutauschen, um einen Überblick über die Platzkapazität zu haben. Die Abendkasse öffnet um 17.15 Uhr.

Musik im Gottesdienst

So 26.01. 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Verabschiedung
von Pfarrer Rainer Fincke

Es singt unser Kammerchor
„Suono con Anima“ unter der
Leitung von Christoph Gießler
und Helgard Rehders.

Musik für Trompete und Orgel

So 02.02. 18 Uhr, Johanneskirche

Christoph Müller (Trompete) und Christoph Gießler (Orgel) gestalten zusammen das traditionelle Konzert in der Epiphaniasezeit. Mit französischen Noels und Choralbearbeitungen über das Lied „Wie schön



leuchtet der Morgenstern“ klingt die Weihnachts- und Epiphaniasezeit aus. Neben Werken von G.F. Händel und J.S. Bach gibt es dann auch Ungewöhnliches zu hören: Tangos von Astor Piazzolla, einen Blues des Ungarn Zolt Gardonyi und eine Bearbeitung des Adagios für Streicher von Samuel Barber.

Der Eintritt beträgt 10 € / 5 €.

Die Zeit vergeht wie im Flug – Verabschiedung von Pfarrer Rainer Fincke am 26.1.2020

Nun ist es tatsächlich schon vorbei. Am 29. Februar werde ich nach über 40 Dienstjahren in den Ruhestand versetzt. Dann liegen folgende Stationen hinter mir:

8 Jahre Gemeindepastor in Hamburg Harburg

8 Jahre Hamburger Jugendpastor

3 Jahre Programmmanager bei der

Weltausstellung EXPO 2000

13 Jahre Gemeindepastor in Lübeck und

6 Jahre Gemeindepfarrer in Bad Godesberg.

Ein reiches Pastorenleben liegt hinter mir und ich bin sehr dankbar für diese erfüllte, spannende Zeit. Die letzten sechs Jahre hier in der Johannes-Kirchengemeinde in Godesberg waren für mich noch einmal eine sehr schöne Erfahrung und ein Höhepunkt. Ich habe gerne das Rheinland durch unsere Seniorenfahrten kennengelernt – immer wunderbar organisiert von unserem Fahrtenteam Else Stiehl und Lili Krieger. Ich erinnere mich an viele bewegende Gottesdienste mit wunderbarer Musik unseres Kirchenmusikers Christoph Gießler mit seinen Chören. Ich denke an das große Engagement für syrische Flüchtlinge, aber auch für den Friedensprozess zwischen Israel und Palästina und den interreligiösen Dialog. Es freut mich als alter Jugendpastor, dass wir eine so lebendige Kinder- und Jugendarbeit haben und in die Gottesdienste oft auch von jungen Leuten besucht werden.

Besonders liegen mir natürlich die Senioren am Herzen, ich habe viele interessante, gebildete, neugierige Menschen kennengelernt, mit Lili Krieger, Lore Weick, Christina Manig und Frau Stiehl die Besuchsdienstarbeit begleitet und mit Frau Stiehl die Seniorengottesdienste in drei Pflegeheimen gestaltet.

Wir haben im baulichen Bereich große Entscheidungen getroffen. Ich habe sehr befürwortet, dass wir einen aktuellen Gebäudeentwicklungsplan erstellen, eine unserer Kirchen (die Marienforster Kirche) verkaufen und alle anderen Gebäude sanieren. Das ist ein großes Projekt, aber wir sind schon weit gekommen. Wenn die Sanierung des Gemeindezentrums „Immanuel“ im Sommer 2020 abgeschlossen ist, bleibt nur noch die Johanneskirche. Aber auch da ist die Planung der Sanierung schon im vollen Gange. Ich bedanke mich für die intensive und gute Zusammenarbeit im Bauausschuss bei Wolfgang Bauer, Csilla Janesch und Hans-Georg Kercher. Neben den organisatorischen Planungsaufgaben waren mir die meditativen Angebote wichtig, z.B. die Andachten in der Passionszeit früh am Morgen. Ich danke Ingrid Wellenbeck, Csilla Janesch und meiner Frau für das gute Miteinander. Als Ergänzung des bestehenden



Gottesdienstprogramms wurden die „Glanzlichter“ ins Leben gerufen. Es hat mich sehr gefreut, dass diese Idee immer mehr Gestalt annahm und sich Haupt und Ehrenamtliche gleichermaßen engagieren. Nicht nur weil ich mit einer Katholikin verheiratet bin, liegt mir die Ökumene am Herzen. So

hoffe ich, dass die Verbundenheit der Konfessionen in Bad Godesberg weiter wächst. Zum Schluss danke ich vor allem meinem Amtsbruder Jan Gruzlak, unserem Vorsitzenden Hans Georg Kercher, dem Presbyterium und allen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Wir haben wirklich loyal und freundschaftlich zusammen gearbeitet! Es hat sich viel verändert und ich hoffe, dass die neuen, schönen Räume mit Leben gefüllt werden. Meine Frau und ich ziehen auf die andere Rheinseite nach Rhöndorf, bleiben aber unserer Johannes-Kirchengemeinde verbunden. Ich wünsche der Gemeinde Gottes Segen und ein gutes, vertrauensvolles Miteinander!

Ihr/Euer Rainer Fincke

Die Sprechstunde von Pfarrer Fincke findet im Dezember und Januar – wie bisher – **donnerstags von 11.–12.00 Uhr** im Kontaktladen Heiderhof statt

Musik in den Weihnachtsgottesdiensten

Heiligabend, Di 24.12. 14.30 Uhr, CJD Mandelbaumweg 2

Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Heiderhofer Chorspatzen Gruppe 2)

Heiligabend, Di 24.12. 16.30 Uhr, CJD Mandelbaumweg 2

Christvesper mit Astrid Ulbrich (Harfe) und Christiane Kreis (Klavier)

Heiligabend, Di 24.12. 15 Uhr, Rigal'sche Kapelle

Christvesper mit Joanna Hermann (Violine) und Annette Ferber (Orgel)

Heiligabend, Di 24.12. 17 Uhr, Johanneskirche

Christvesper mit unserem Gospelchor „Sounding Joy“

Heiligabend, Di 24.12. 22.30 Uhr, Johanneskirche

Christmette: Marienlieder mit Helgard Rehders (Sopran) und Christoph Gießler (Orgel)

2. Weihnachtstag, Do 26.12. 11.30 Uhr, Frieden Christi

Gottesdienst mit unserer Kantorei

Kantor Christoph Gießler

Heiligabend auf dem Heiderhof

Pädagogisch-Theologisches Institut bzw. Christliches Jugenddorf, Mandelbaumweg 2

Beide Gottesdienste am 24.12., die sonst in der Immanuelkirche stattgefunden hätten, finden – wegen Umbau – im Pädagogisch-Theologisches Institut bzw. Christlichem Jugenddorf, Mandelbaumweg 2, statt. Wir sind froh, dass wir diesen Ort zugesagt bekommen haben. So können wir insbesondere für diejenigen ein Angebot in der Nähe machen, die weniger mobil sind. Denn die Sitzplätze sind beschränkt. Statt der üblichen 240 Stühle stehen uns nur 120 zur Verfügung. Es könnte also sein, dass nicht jeder der kommt, einen Platz findet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Zum Glück beginnen die beiden Gottesdienste in der Johanneskirche jeweils 30 Minuten später, sodass eine Fahrt dorthin noch spontan von Ihnen entschieden werden könnte.

Bei allen beengten Verhältnissen, freuen wir uns aber auf ein schönes Weihnachtsfest!

Familiengottesdienst, 14.30 Uhr

Die Gruppe 2 der Heiderhofer Chorspatzen gestaltet in diesem Jahr das Krippenspiel. Einige Chorspatzen haben Szenen selber geschrieben. Kantor Christoph Gießler hat dazu Lieder ausgesucht. Man darf gespannt sein auf ein sehr eigenes Weihnachtsstück! Pfarrer Gruzlak wird die Botschaft in Ihrer Wichtigkeit für Groß und Klein kurz und knapp auslegen.

Christvesper, 16.30 Uhr

Es musizieren Astrid Ulbrich (Harfe) und Christiane Kreis (Klavier). Dieser Gottesdienst ist meditativ und eindringlich. Pfarrer Gruzlak gibt der urtümliche Tiefe des Weihnachtszaubers Raum in stiller Atmosphäre – nur unterbrochen von wunderbarer Musik und altherwürdigen Texten.

Pfarrer Jan Gruzlak

Im Gespräch mit Maria

Heiligabend, Di 24.12. 22.30 Uhr,
Christmette, Johanneskirche

Unsere allseits geliebte Krippe, die in der Johanneskirche aufgestellt ist, kommt selbst zu Wort. Jedenfalls eine prominente Figur: Maria. Im Zwiegespräch mit der Mutter Gottes spürt Pfarrer Gruzlak nach, was die heilige Geburt, für uns heute bedeutet. Untermalt und umrahmt wird der Gottesdienst durch verschiedene Mariengesänge. Dargebracht von Helgard Rehders (Sopran), begleitet von Christoph Gießler an der Orgel.

Pfarrer Jan Gruzlak

Musik und Geschichten an der Krippe

So 05.01. 17 Uhr, Johanneskirche

Am Ende der Weihnachtszeit kommen wir zu einer besinnlichen und fröhlichen Stunde noch einmal an der schönen Krippe der Johanneskirche zusammen.



Wir lauschen der Flötengruppe unter Leitung von Frau Holterman, die regelmäßig im MCG probt, und hören Geschichten zum Ausklang der Advents- und Weihnachtszeit – bevor die Heiligen drei Könige den Stall von Bethlehem erreichen und ihre Gaben an der Krippe ablegen. Das Singen der Weihnachtslieder wird am Klavier begleitet von Christiane Kreis. Herzliche Einladung an Jung und Alt und besonders an Familien, auch zum anschließenden Punsch und Verzehr der letzten Weihnachtskekse!

Detlind Koban und Hans-Georg Kercher

Kisaki: Wut gut gut

Rauslassen, ohne alles kaputt zu machen
Sa 25.01. 10–13 Uhr, Zanderstr. 51

Ja, was ist das. In der Kirche wird doch stets nur über Friede, Freude, Eierkuchen gesprochen. Und jetzt so ein mieses Gefühl wie Wut? Aber eigentlich ist diese Kopf-Hochrot-Gefühl gar nicht so übel. Wir müssen nur lernen gut damit umzugehen. Wahrnehmen, Rauslassen, Begrenzen. Darum geht es diesmal bei Kisaki. Und wie immer gibt es ein leckeres Mittagessen. Übrigens nach wie vor umsonst für alle, die sich anmelden unter: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de Wichtig: Ab sofort liegen auch alle Flyer mit dem neuen Programm für 2020 aus. Download auch unter: <https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/kinder/>

Pfarrer Jan Gruzlak

Gottesdienst für kleine Leute

Montags, 16.15 Uhr, Johanneskirche

Der beliebte Krabbelgottesdienst vom Säuglingsalter bis zu Fünfjährigen findet auch 2020 stets montags zur gewohnten Uhrzeit 16:15 Uhr in der Johanneskirche statt. Die kurzweiligen 20 Minuten sind gefüllt durch Mitmachlieder und Bewegungsgebeten. Im Zentrum steht eine Rückenerzählgeschichte, die die Mütter und Väter Ihren Kleinen auf den Rücken zeichnen. Hinterher geht es dann zum Quatschen, Kekessen und Spielen ins Gemeindehaus. Ist eine lustige Truppe und du passt wunderbar dazu! Flyer liegen aus. Download unter: <https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/kinder/>

Pfarrer Jan Gruzlak

Diakonie-Adventssammlung 2019

Zum Flyer der Rheinischen Diakonie

Im Folgenden möchten wir Sie aufmerksam machen auf die Adventssammlung der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, die in diesem Jahr unter dem Motto „ZEICHEN SETZEN“ stattfinden wird. Es handelt sich hierbei um eine solidarische Hilfsaktion mit über 60-jähriger Tradition, die über die Grenzen der einzelnen Gemeinden hinausgeht. Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung setzen Sie ein Zeichen für eine schnelle, direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort in unserer Gemeinde, für die Unterstützung regionaler diakonischer Projekte sowie die Förderung überregionaler Arbeit der Diakonie. So setzt das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe im Kampf gegen Wohnungsnot und für gute Wohnbedingungen Mittel aus der Diakoniesammlung unter anderem für die Kampagne „Faires Wohnen für alle“ ein.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie bereits bestehende Angebote in unserer Gemeinde ebenso wie die unmittelbare Hilfe für in Not geratene Gemeindeglieder.

Da es uns seit einigen Jahren nicht mehr möglich ist, dass Gemeindeglieder von Haus zu Haus gehen und für diese Sammlung persönlich werben, möchten wir Sie bitten, den im Flyer der rheinischen Diakonie befindlichen Überweisungsträger zu nutzen. Der Flyer nebst Überweisungsträger liegt diesem Gemeindebrief bei. Sollte dieser fehlen, wenden sich bitte an unser Gemeindebüro. Mit Ihrer Spende geben Sie zugleich ein Stück Hoffnung und stärken die Gemeinschaft. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt.

Detlef Spötter, Diakoniekirchmeister



Mit Paulus glauben Ökumenische Bibelwoche in Bad Godesberg



Bibel-teilen in der neu renovierten Krypta der Rigal'schen Kapelle (Foto: Kolmer)

An sieben Abenden machten sich Christen aus Bad Godesberg im September und Oktober gemeinsam auf den Weg, um auf Gottes Wort zu hören und ihre Einsichten miteinander zu teilen. Sie kamen aus allen Stadtteilen unseres Städtchens, aus katholischen und evangelischen Gemeinden, sie waren Hauptamtliche und Private, wollten mehr über unseren Glauben erfahren, ihr spirituelles Leben stärken und christliche Gemeinschaft erfahren. Abwechselnd trafen sich die Teilnehmer jeweils am Mittwochabend in der Krypta der Rigal'schen Kapelle und im Chor der Herz-Jesu-Kirche in der Denglerstraße, um neue Zugänge zum Philipperbrief des Apostels Paulus zu finden.

Beim Bibel-teilen geht es nicht um schulmäßige Dogmatik oder theologische Feinheiten, sondern jeder einzelne darf die Worte der Schrift unmittelbar auf sich wirken lassen und

seine Wahrnehmung mit den anderen teilen. In sieben Schritten gelangten die Teilnehmer von einer ersten Lesung bis zum abschließenden Ausblick auf das christliche Handeln, das sich aus den Erkenntnissen des Gesprächs ergibt. Dabei kann jeder ohne Zwang das sagen, was ihn an den Worten der Bibel bewegt, irritiert oder motiviert hat – ohne Unterschied zwischen Geistlichen und Laien, Anfängern und geistlich Fortgeschrittenen.

Die Erfahrung der christlichen Gemeinschaft über alles Trennende hinweg, wie sie auch Paulus in seinem Brief an die Philipper beschworen hat, hinterließ einen starken Eindruck bei den Teilnehmern. Die ökumenische Bibelwoche war damit auch ein Modell für ökumenisches Christsein in einer Zeit der Säkularisierung und der Glaubensmüdigkeit.

Christian Kolmer

Café Eden

Jeden 1. Montag im Monat (außer Ferien),
16–17 Uhr plus X
im Matthias-Claudius-Gemeindehaus

Unser Selbstbedienungscafé hat wieder für Sie geöffnet. Kernzeit ist 16–17 Uhr. Aber schon vorher und im Anschluss gibt es viele interessante Angebote. Oft gibt es auch Überraschungsbeiträge.

Kinder: 14.30–16.00 Uhr

Singen: 15.30–16.00 Uhr

Kaffee: 16.00–17.00 Uhr

Bücherei: 16.00–17.00 Uhr

Schach & andere Gesellschaftsspiele:

16.00–18.00 Uhr

Gitarre: 17.00–19.00 Uhr

Seelsorge unter vier Augen: Jederzeit



ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n. V.
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63
Mobil: 0178 77 83 686
Mail: jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Standard-E-mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Müller ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927
Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Detlef Spötter ☎ 0171 5274181; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:

Regina Warneke-Wittstock & Tom Buchsteiner:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896

Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf

☎ 0151 – 22 16 52 60,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Inge Lissel-Gunemann ☎ 20 77 88-21,
0151 42319251

Mail: inge.lissel-gunemann@johannes-kirchengemeinde.de

Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80,
Di+Do 9–11.00

Johannesbruderschaft:

br.pirminius@johannesbruderschaft.eu
☎ 0170 6941925

Francophone Gemeinde:

Sabine Schäfer ☎ 0151 41883725

Geistliche Begleitung

Sie haben eine ungewöhnliche Erfahrung gemacht? Religiöse Gefühle erfassen Sie? Dankbarkeit macht sich in Ihnen breit? Was ist Ihre Gabe und Beauftragung? Wie hilft der Glaube bei Ihren Alltagsproblemen? Ein Bibelvers ist Ihnen ein Rätsel? Ihr Gebetsleben braucht neue Impulse? Der Glaube ist Ihnen abhanden gekommen? Eine schwere Entscheidung steht an? Sie haben Schuld auf sich geladen? Trauer und Sorge drücken Sie nieder? Sie stecken in einer Krise?

Als Pfarrer möchte ich Sie gerne auf Ihrem geistlichen Weg begleiten und über alle diese oder ähnliche Fragen in der Gegenwart Gottes mit Ihnen nachdenken. Helles und Dunkles, Alltägliches und Außergewöhnliches hat Raum. Ihren Erfahrungen und Anliegen begegne ich mit Wertschätzung. Bitte zögern Sie nicht und vereinbaren Sie direkt einen Termin mit mir!

Pfarrer Gruzlak
Tel. 0178 77 83 686



Kreise und Gruppen MCG: Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstr. 51; HH: Haus auf dem Heiderhof, Tulpenbaumweg 18; KL: Kontaktladen, Akazienweg Einkaufszentrum

Für Kinder

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate – Anmeldung erbeten!	MCG	Di	10.00–11.30	I. Lissel-Gunemann, Tel. 0151 42319251
Eltern-Kind-Gruppe 9 Monate–3 Jahre	HH	Mo	10.00–11.30	I. Lissel-Gunemann, Tel. 0151 42319251
MamaMia	MCG	Mo	10.00–11.30	Frau Hauber, Tel. 2272 2425
Spielgruppe 1–6 Jahre	MCG	jeweils 1.+3. Mo	14.30–16.00	I. Lissel-Gunemann, Tel. 0151 42319251
außer Schulferien				
Kindergruppe 1.–4. Schuljahr mit Inge, Rosa, Ulrich, Erla	MCG	Do	15.00–16.30	I. Lissel-Gunemann, Tel. 0151 42319251
Mädchengruppe 4.–6. Schuljahr mit Inge und Naïke	MCG	Mi	15.00–16.30	I. Lissel-Gunemann, Tel. 0151 42319251
Schülersilention	MCG	Mo–Do	14.30–16.00	Irina Neubauer, Tel. 3862921
Kindergottesdienst-Team				Christine Penzlin, Tel. 0228 96 10 86 43

Für Jugendliche (Ansprechpartner Dennis Ronsdorf & Inge Lissel-Gunemann)

Jugendmitarbeiter-kreis	MCG	1 x monatl.	17.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Gitarregrundkurs Heaven (ab 12 J.)	MCG	Mo	17.00–18.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Tanzprojekt „Freedom of Movement“	Turnhalle Amos	Mi	19.15–20.45	mit Dennis Ronsdorf & Mirjam Bauknecht
Jugendsportgruppe Eternity (ab 12 J.)	Turnhalle Amos	Mi	17.45–19.15	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Jugendgruppe Faith (ab 14 J.)	MCG	Fr	16.00–17.30	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260

Für Musiker (Ansprechpartner Christoph Gießer)

Kantorei	MCG	Mo	19.45–21.45	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Gospelchor Sounding Joy	MCG	Di	20.00–21.30	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Heiderhofer Chorspatzen I Chorspatzen II	MCG	Fr	15.00–15.45	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Jugendchor Golden Voices	MCG	Fr	18.00–19.00	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Kammerchor Suono con Anima	Termine nach Vereinbarung!			Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.	Johannes-kirche	Mi	20.00	Wolfram Kuster, Tel. 351622

Für spirituell Interessierte

Christliche Meditation	MCG	jeden 1.+3. Do	19.30	Ingrid Wellenbeck, Tel. 3230919
Offener Haus-Bibelkreis	MCG	Mi 14-tägig	19.30	Edith Hücherig, Tel. 330854
Ökum. Taizégebete	Frieden Christi	Mo	20.30	Joachim Schick, Tel. 361947

Schach: Jeden ersten Montag im Monat (außer Ferien) 16–18 Uhr und jeden dritten Mittwoch des Monats (außer Ferien) von 14.30–16.30 Uhr im Matthias-Claudius-Gemeindehaus.

Für Senioren (Ansprechpartner Lili Krieger)

Besuchsdienst Bezirk Johanneskirche	MCG	jeden letzten Mo im Monat	Bitte erfragen	Else Stiehl, Tel. 33 34 80
Besuchsdienst Bezirk Marienforst	nach Absprache, bitte erfragen			Lore Weick, Tel. 3505687
Besuchsdienst Bezirk Immanuelkirche	KL		Bitte erfragen	Lili Krieger, Tel. 32 10 80
Dienstagstreff für Ältere	MCG	Di	11.00	Elisabeth Simon, Tel. 314812
Gedächtnistraining	Pausiert	Mi	09.30–10.30 und 11.00–12.00	Christiane Bürgel, Tel. 322950
Seniorenforum Heiderhof	HH	jeden 1. Do/ Monat	Bitte erfragen	Lili Krieger, s.o.
Seniorenforum rund um die Marienforster Siedlung	Haus am Redoutenpark „Villa“	Jeden 2. Do im Monat	15.00	Auskunft bei Lili Krieger
Senioren-Singekreis Herbststimmen	HH	Mo	15.00–16.00	Heidi Schäfer, Tel. 91562020
Nähen	MCG	Fr	08.30–11.00	Waltraud Pupp, Tel. 352182

Für Bewegliche: Gymnastik/Tanz

Wirbelsäulengymnastik	MCG	Mo Mi	09.00–10.00 19.00–20.00	Christiane Schulte-Burdick, Tel. 857496
Volkstanz	MCG MCG	Do Di	10.00–12.00 10.00–11.30	Susanne Kessenich, Tel. 02244 871815 Elke Kupke, Tel. 9343420
Qi Gong	MCG	Mi	17.00–18.30	M. Platiel, Tel. 431328
Entspannungsgymnastik/Yoga	HH	Di	17.00–18.00	Fr. Richnow-Edingloh, Tel. 374148
Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung für Damen	HH	Mi	14.45–15.30	Heidi Schäfer, Tel. 91562020

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei Leselust	MCG	Mo+Di Mi Fr	10.00–11.00 14.00–17.00 17.00–18.00	Irina Fuchs, Tel. 36024467
außer Schulferien				
Bücherei Immanuelkirche	KL	Mo Di Do Fr Sa	9.30–12.30 16.00–18.00 16.00–18.00 15.00–18.30 11.00–13.00	Ulrike von Bagen, Tel. 2893854
außer Schulferien				

Für Engagierte/weitere Ansprechpartner, Unterstützerkreise+Gruppen:

Flüchtlingshilfe Syrien: Christoph Nicolai, Tel. 9610472, fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de
Petersburghilfe: Cay Gabbe, Tel. 3915723, Cay.Gabbe@web.de
Arbeitskreis Palästina-Israel: Treffen n.V., H.-G. Kercher, Tel. 313927, Pfr.i.R. E. Jochum, Tel. 379440
Eine-Welt-Laden, KL, Mo/Do/Fr, 16.00–18.00, Joachim Schick, Tel. 361947



THOMAS-KIRCHEN- GEMEINDE ALLGEMEIN

Kinderkirche

Sa 14.12. 11–14 Uhr, Pauluskirche

Wir freuen uns auf die nächste Kinderkirche und laden herzlich zur diesjährigen Weihnachts-Kiki ein!!! Es wird natürlich wieder eine Weihnachtsbäckerei, sowie die Geschenkwerkstatt geben!! Kosten: 2,50 €, Geschwisterkinder je 1,50 €. Anmeldung bis zum 13.12. an daniel.schoeneweiss@ekir.de oder Tel. 0163 3781779.



Die Jugend fährt ins Phantasialand Sa 21.12.



Am 1. Ferientag wollen wir gemeinsam einen Ausflug ins Phantasialand in Brühl unternehmen. Jugendliche ab 13 Jahren können sich bis zum 13.12. mit den ausliegenden Flyern schriftlich anmelden. Wir werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Der Preis wird voraussichtlich bei 24 € liegen. Nähere Infos und Anmeldung bei Daniel Schöneweiß

Rückblick Kinderfreizeit 2019 Kall-Krekel / Eifel



Unsere diesjährige Kinderfreizeit war wieder eine sehr gelungene Woche voll mit schönen Momenten. So war unser Ausflug ins Freilichtmuseum Kommern, wo wir die Schule zur Kaiserzeit kennengelernt und viel über Fachwerkhäuser und das Leben vor 100 Jahren erfahren haben, sehr spannend. Ein ganz besonderes Highlight war sicherlich der selbstentwickelte „Escape room“ von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, der eine

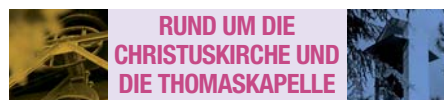
tolle Herausforderung für uns alle darstellte. Großen Spaß hatten wir bei vielen sportlichen Angeboten, wie u. a. Bogenschießen und unserem Ausflug in ein Schwimmbad. Auch in diesem Jahr gab es so einige Stimmen unter den 39 Reisenden, die der Meinung waren, dass man gerne noch ein paar Tage länger hätte bleiben können. Ein Herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die eine solche Fahrt nicht möglich wäre!

Ihr Daniel Schöneweiß

Krabbelgottesdienst

15.12. 15.30 Uhr, Pauluskirche

Daniel Schöneweiß und Kons-tanze Ebel laden zum Krabbelgottesdienst für die Kleinsten in unserer Gemeinde ein, und auch der Rest der Familie darf gerne mitkommen ;-)
Wir hören diesmal eine spannende Geschichte und feiern einen kleinen Gottesdienst mit Kerzen, Liedern und Gebet. Danach bleibt noch Zeit zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Keksen im Café Selig.



RUND UM DIE
CHRISTUSKIRCHE UND
DIE THOMASKAPELLE

Familiengottesdienst am Ersten Advent

Mit unseren Kindergärten

So 01.12. 10.30, Christuskirche

Lebendig – Fröhlich – Feierlich – So beginnen wir diese besondere Kirchenjahreszeit mit einem schönen Sonntagvormittag in unserer Gemeinde. Die Kleinen haben sich vorbereitet und unser Förderverein lädt ein zu selbstgebackenem Kuchen beim Kirchenkaffee – gerne auch zum Mitnehmen.

Christmas with Friends

Großes Konzert zum Ersten Advent

So 01.12. 18.00, Christuskirche

Neue und interessante Gäste beehren uns in der Christuskirche. Inspiriert von den Weihnachtskonzerten des Posaunisten Nils Landgren erleben wir eine Vielfalt unterschiedlicher Künstler: Die legendäre Bluesband „Soulful of Blues“, mehrere Turmbläser, ein Chorensemble sowie das Barockbläserensemble „Ecco Mio“ bieten in verschiedensten Formationen eine große Bandbreite für jeden Geschmack. So trifft Barock auf Blues, Volkslied auf Jazz, Bach und Händel auf Chuck Berry und John Lennon. Der Eintritt ist frei, um Spenden am

Ausgang für die Orgel der Christuskirche wird herzlich gebeten. Herzliche Einladung auch zu einem anschließenden Empfang.

Seniorenadvent

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Mi 04.12. 15.00, Christuskirche

Alle Gemeindeglieder 70+ sind herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken. Ein kleines Programm sowie Zeit für Begegnung und Gespräch erwartet Sie. Bitte melden Sie sich bei Ingeborg Hantel telefonisch: 37 49 20 oder per Mail an: ingeborg.hantel@ekir.de Herzlich willkommen!

Ein Schloss für unsere Ehrenamtlichen

Dankeschön auf dem Annaberg

Do 05.12. 19.00, Annaberger Str. 400

Das lebendige und vielfältige Gemeindeleben rund um die Christuskirche und Thomaskapelle wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter undenkbar. Wir sind allen von Herzen dankbar und laden zu einem fröhlichen Zusammensein in der festlichen Atmosphäre des Annaberger Schlosses ein. Nach der Andacht genießen wir das wunderbare Essen, dazu viel Gesang und Gespräche. Anmeldungen wegen der Planung bitte an Küsterin Ingeborg Hantel.

St. Nikolaus für Alt und Jung

Gottesdienst im Emmaus

Fr 06.12. 11.00, Kapelle im Emmaus

Herzliche Einladung, eine Kindheitserinnerung aufzufrischen – nicht nur für Angehörige und Bewohner. Im Gottesdienst mit Pfr. Ploch und den Kindern des Christuskindergartens, die ihre Lieder aufführen, tritt auch der leibhaftige Nikolaus von Myra auf. Selbstverständlich gibt es auch eine Kleinigkeit, und keiner muss Angst haben.

Was heißt hier Erlösung?

Gottesdienst zum Zweiten Advent

So 08.12. 10.30, Christuskirche

An diesem Sonntag erwarten wir Mitarbeitende von Amnesty International, die um unsere Unterschriften für Menschen in Not bitten. Ehrenamtliche des Bonner Hospizvereins machen auf das 'Worldwide Candle lighting' für verstorbene Kinder aufmerksam. Mit beiden Initiativen ist die Frage verbunden, ob nicht hinter allem menschlichen Leid eine Erlösung auf uns wartet. Aber was heißt Erlösung überhaupt und wie sollen wir uns das vorstellen?

Highlights der Orgelliteratur

Adventskonzert

der jungen Stimmen Bonns

So 08.12. 18.00, Christuskirche

Besinnliches, Winterliches und Adventlich-Weihnachtliches wird die Musik des diesjährigen Adventskonzertes am 2. Adventssonntag bestimmen.

Zum zweiten Mal tun sich Unterstufen- und Kodály-Chor des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums mit dem Jugendkonzertchor Bonn zusammen, um in der Christuskirche mit Liedern, Chorälen, Motetten und Kanons eine winterlich-adventliche Stimmung zu zaubern. Ein Highlight wird es sein, wenn der Jugendkonzertchor drei jahreszeitlich passende Chöre seiner grandiosen Messias-Aufführung vom September wiederholt:

Diesmal mit dem jungen, am Conservatoire Royale de Liège studierenden Amerikaner Andrew Tessman an der Winterhalter-Orgel! Andrew Tessman wird neben der Begleitung des Chores auch Glanzlichter der Orgelliteratur beisteuern wie etwa Bachs ebenso berühmten wie berührenden (Schüler-) Orgel-Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“.

Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird herzlich gebeten. Ein Empfang schließt den Abend ab.

Perlen der Weihnacht

Adventsandacht in der

Christuskirche mit dem HdF

Do 12.12. 18.00, Christuskirche

Eine Auszeit im Trubel der Zeit. Gönnen Sie sich diese Stärkung mit Regina Uhrig und ihrem Team. Anschließend feiern Haupt- und Ehrenamtliche weiter in unserer Familienbildungsstätte.

Gottesdienst zum Dritten Advent

Mit Abordnung der R(h)einbläser

So 15.12. 10.30, Christuskirche

Wir freuen uns über diesen „festlich-fetzigen“ musikalischen Besuch in unserer Kirche.

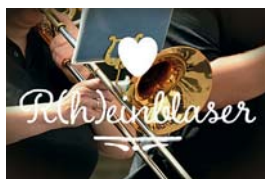
Die R(h)einbläser gestalten unsere Feier mit und locken mit einem Vorgesmack für das abendliche Konzert.

Mit Pauken und Trompeten

Vorweihnachtliches Konzert

der R(h)einbläser

So 15.12. 18.00, Christuskirche



Das schwingvolle sinfonische Blasorchester unter der Leitung des Jazz-Posaunisten

Gerhard Halene beschert uns ein wunderbares Adventskonzert in der festlich beleuchteten Kirche. Medleys deutscher Weihnachtslieder, Snowsongs im Swingstil, klassische Stücke sowie bekannte Weisen zum Mitsingen stehen auf dem Programm. Herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Herzliche Einladung zum Empfang im Anschluss.

Wie Kinder glauben

Vesper im Advent mit Imbiss

und Impulsvortrag

Mi 18.12. 19.00, Christuskirche

Ein Abendgottesdienst im adventlichen Kerzenschein mit Predigt von Pfarrer Ploch und der Feier des Heiligen Abendmahles. Beim anschließenden Imbiss gibt es einen geistlichen Vortrag der altkatholischen Priesterin Anja Goller zum Thema Kindertheologie. Kann man Kinder als eigenständige Theologinnen und Theologen betrachten und was heißt das für unser Glauben und Denken?

Eine interessante Spurensuche in ein noch recht junges Forschungs- und Ausbildungsfeld der Kirche. Eine Aussprache lädt ein zu Diskussion und Gespräch.

Eine Orgelpfeife als Geschenk

Eine gute Idee für Weihnachten oder Geburtstage. Sicher kennen Sie viele Menschen, die vor einem Fest oder Jubiläum sagen: „Ich habe doch alles“. Und dann sind alle ratlos, womit man eine Freude machen kann. Da haben wir die richtige Idee für Sie: Verschenken Sie eine Orgelpatenschaft! Infos auf: orgel.thomas-kirchengemeinde.de

Wir warten aufs Christkind

Gottesdienst zum vierten Advent

So 22.12. 10.30, Christuskirche

Unmittelbar vor Weihnachten warten wir mit einer interaktiven Predigt über den Heiligen Abend auf. Wie verbringen Sie ihn? Wie verlebt ihn eine Polizeibeamtin oder eine Hebamme, ein Altenpfleger oder eine Küsterin? Es gibt interessante Einblicke in persönliche Erlebnisse rund um das Christfest und wie man Jesus auch willkommen heißen kann.

Weihnachten bei uns

Alle Gottesdienste zum großen Fest



Familien mit Kindern empfehlen wir den Besuch der Krippenspielfeier um 15.00 Uhr in der Christuskirche als weihnachtliches Gottesdiensterlebnis für Groß und Klein.

Die **Christvesper** um 17.00 Uhr in der **Christuskirche** unter Mitwirkung unserer Kantorei und mit Heiligabendpredigt von Pfr. Ploch zieht mehr Menschen an, als die Kirche fassen kann – Einlassschluss ist um 16.45 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis und die Beachtung der weiteren Christvesper:

Für alle, denen der Trubel der großen Gottesdienste zu viel ist, bieten wir eine **Christvesper** um 19.00 Uhr in der **Thomaskapelle** mit den klassischen Liedern und der Heiligabendpredigt von Pfr. Ploch an.

Zur **Christmette** um 23.00 Uhr in der Christuskirche mit feierlicher Liturgie zur Heiligen Nacht, einem Bläsersextett, Predigt und Abendmahl laden wir besonders ein. Anschließend gibt es Glühwein und Beisammensein bis nach Mitternacht.

Weihnachtsfeier für Singles und Familienmuffel

Di 24.12. nach der Christvesper in der Thomaskapelle

Sie haben Lust, an diesem Abend nicht alleine zu sein oder mit den immer gleichen Leuten zu Hause zu feiern. Kommen Sie doch im Anschluss an den Gottesdienst zu einer fröhlichen Weihnachtsfeier mit Würstchen und Kartoffelsalat, Gesprächen, Liedern und Erzählungen.

Festgottesdienst zum Ersten Christtag

Di 25.12. 10.30, Christuskirche

Kommen Sie doch mit Ihren Gästen, der Familie und Freunden zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst mit Anbetung vor der Krippe, Festpredigt von Regina Uhrig und Abendmahlsfeier.

Innehalten vor dem Feuerwerk

Unsere Gottesdienste an Silvester

So. 31.12. 16.00, Pauluskirche

17.30, Christuskirche

Nur wer loslassen lernt, kann für Neues bereit sein. Der Altjahresabend umfängt uns mit seiner eigentümlichen Stimmung. Gestärkt, getröstet und beschwingt mögen Sie danach ins Neue gehen. Das Tedeum „Großer Gott, wir loben Dich ...“ mit vollem Geläut begleitet in die Nacht und den Neujahrsmorgen.

Silvester mit Sekt im Rucksack

Mit der neuen Orgel ins neue Jahrzehnt

Di 31.12. 23.30, Christuskirche

Herzliche Einladung den Übergang in das neue Jahrzehnt einmal ganz anders zu verbringen. Kommen Sie rechtzeitig eine halbe Stunde vor Mitternacht in die Christuskirche. Mit Besinnung, Gebet und einem kleinen Orgelkonzert gehen wir auf den Jahreswechsel zu. Dann hören wir das Geläut und beglückwünschen uns alle mit Prosit Neujahr auf dem Kirchenvorplatz. Bitte bringen Sie, wenn Sie mögen, Gläser und Getränke zum Anstoßen mit.

Erlebnis Schwemmholtzkrippe

Besichtigung, Lesungen und Konzerte

Di 24.12. – 06.01., Christuskirche

Sie zieht Menschen von weither zur Besichtigung an und ist einzigartig. Von Heiligabend an bis in den Januar, ist die Schwemmholtzkrippe zu sehen. Sie ist die einzige Krippendarstellung aus am Rhein entdeckten Schwemmhölzern, die naturbelassen oder von Bärbel Grebert kunstvoll bearbeitet wurden. Die Öffnungszeiten neben den Gottesdiensten sind: 25., 26., 28. und 29. Dezember sowie am 4. und 5. Januar, jeweils von 15–17.00 Uhr.

Lesung an der Krippe mit Kai Grebert

So 29. 12. 17.00, Christuskirche

Skandinavische Weihnachtsgeschichten, dazu weihnachtliche Melodien mit einem Bläsersextett.

Festliches Bläserkonzert an der Krippe mit Posaunenchor

So 05.01. 17.00 Uhr, Christuskirche

Zum Abschluss der Krippenzeit bringt der Posaunenchor unter der Leitung von Dorothea Fleischer festliche Bläsermusik in der Christuskirche zu Gehör. An der Winterhalter-Organ hören wir Hannah Schlage. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Karnevalsgottesdienst

Mit den Fidenen Burggrafen

und Musikzug

Sa 04.01. 17.00, Christuskirche

Es ist immer wieder ein beeindruckendes Erlebnis, wenn so viele bunt uniformierte Jecken in unser Gotteshaus ein zu ziehen. Eröffnen Sie mit uns die fünfte Jahreszeit mit dem größten Traditionschor, das Godesberg zu bieten hat. Erstmals in diesem Jahr feiert der neue leitende katholische Pfarrer Edward Balagon mit uns. Anschließend sind alle zum Umtrunk in das Zeughaus der Burggrafen eingeladen.

Gottesdienst zur Jahreslosung

Mit Neujahrsempfang

und ökumenischen Gästen

So 05.01. 10.30, Christuskirche

Herzlich willkommen zu einer inspirierenden Predigt zur Jahreslosung: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ Mk 9,24. Wir erwarten eine Abordnung der Sternsinger unserer katholischen Nachbargemeinde. Dieser Gottesdienst ist auch eine gute Gelegenheit, mit Ihrer Gemeinde auf das Neue Jahr anzustoßen. Bringen Sie Familie und Freunde mit.

Vesper und Beisammensein

Ein Abend mit den Michaelsbrüdern

Mi 15.01. 19.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zum ersten Abendgottesdienst mit dem Rheinisch-Westfälischen Konvent der Evangelischen Michaelsbruderschaft und unserer Gemeinde im neuen Jahr. Psalmengesang, ein stimmungsvoller Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt von Pfr. Ploch, ein leckerer Imbiss sowie ein geistlicher Vortrag mit Diskussion und die abschließende Komplet zeichnen diesen Abend aus.

Kirche „zieht an“

Gottesdienst zum 10-jährigen Jubiläum der Kleiderkammer

So 19.01. 10.30, Christuskirche

Die Kleiderkammer ist eine Erfolgsgeschichte – nicht nur wegen der Umsätze! Dort sind inzwischen an vier Tagen in der Woche 40 Ehrenamtliche tätig.

In einem Gottesdienst, gestaltet von den Mitarbeitenden und Prädikantin Regina Uhrig, würdigen wir diese Arbeit und fragen uns, was Glaube und Kleidung miteinander verbindet. Bitte merken Sie sich auch schon den 1. Februar vor, wo wir in den Räumen der Kleiderkammer in der Godesberger Allee das Geburtstagsfest um 11.00 Uhr begehen.

Christ und Soldat sein – geht das?

Gottesdienst mit Gästen

aus der Militärseelsorge

So 26.01. 10.30, Christuskirche

Soldatinnen und Soldaten kommen oft in der Bibel vor und doch hat schon Luther die Frage gestellt, „ob auch Kriegerleute in seligem Stand sein können“. Pfarrer Ploch, der selbst einmal Militärpfarrer war, hat heute den Militärdekan des Zentrums der Inneren Führung der Bundeswehr, Pfr. Dr. Roger Mielke zu Gast. Interessante Einblicke in eine bis heute aktuelle Debatte angesichts des Predigttextes über den Hauptmann Kornelius erwarten uns.

Orgel rockt von Titanic bis Queen

Orgelkonzert und Empfang

Fr 31.01. 20.00, Christuskirche

Ungewohnte Klänge werden in der Christuskirche zu hören sein: Musik, die fast jeder kennt, aber normalerweise nicht mit einer Kirchenorgel in Verbindung bringt.

Seit 10 Jahren tourt der Organist und Kirchenmusiker Patrick Gläser erfolgreich mit einem Konzertprojekt durch die Lande: Coverversionen aus Rock, Pop und Filmmusiken. Es gibt kein Programmheft, stattdessen moderiert er die Titel an – um die „andere“ Musik im Kirchenraum zu vermitteln und die Besucher mit der Botschaft zu erreichen. Und bald kommt es einem so vor, als wäre „Nothing else matters“ von Metallica für die Kirchenorgel geschrieben worden.

„So macht Kirche Spaß“, haben schon viele Besucher gesagt, die sonst höchstens an Weihnachten in die Kirche gehen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

KASPARI

GmbH

Die Badprofis

HEIZUNG

SANITÄR

KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst

Brennwerttechnik • Solaranlagen

Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn

Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03

www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie

Aktuelle Veranstaltungen

Unser neues Kursprogramm für das erste Halbjahr 2020 erscheint am 30. November!

Anmeldung ist möglich ab Sonntag, den **01.12.19 ab 20 Uhr** unter www.hdf-bonn.de und ab Montag, den **02.12.19** zu unseren Bürozeiten Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr unter 0228 373660!

Während der HDF-Ferien vom 10.12.2019 bis zum 10.01.2020 ist unser Büro immer **mittwochs von 9.00 bis 12.30 Uhr** für Sie da.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer macht Weihnachtsferien und **bleibt in der Zeit vom 23.12.2019 bis 03.01.2020 geschlossen.**

Aus unserem Kursprogramm

Marionettentheater für Kinder ab 3 Jahre

Sa+So, 07.+08.12. 16.00–16.45

Das Theater „Seidenfädchen“ präsentiert „Die Sterntaler“.

Leitung: Karin Lübben/Francesca Bernecker

Interkulturelle Frauengruppe MOSAIK immer am 2. Freitag im Monat im HDF

In dieser Gesprächsrunde geht es um ein besseres Verständnis der unterschiedlichen Religionen vor allem im Austausch von muslimischen und christlichen Frauen. Das sind unsere Themen:

Fr 13.12. 18.30–20.30

Thema: Maria in der Bibel und im Koran

Fr 10.01. 18.30–20.30

Thema: Kulturell geprägte Rituale im Alltag

Wir laden herzlich ein:

Yesim Özenmis, Heike Vennemann



Treffpunkt Bücherei

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 10.12. 17 „Brunis Weihnacht“

Di 14.01 17 „Alles erlaubt“

Wir schauen uns Dias zu den Bilderbüchern an und lassen uns die Geschichten vorlesen. Auch Malen, Spielen, Singen und Basteln kommen nicht zu kurz.

Pädagogischer Beitrag: 3,50 bis 5 €

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 11.12. 10.00–11.30

Mi 08.01. 10.00–11.30

„Lesen am Vormittag“ ist immer auf's Neue offen für alle, die kommen wollen - ohne Anmeldung, ohne „Hausaufgaben“, einfach VORLESEN!

Unkostenbeitrag: 3 bis 5 €

Weihnachtsferien in der Bücherei:

Vom 23. Dezember 2019 bis zum

06. Januar 2020 bleibt die Bücherei geschlossen.

Erster Büchereitag im neuen Jahr 2020 ist am Mittwoch 08. Januar.

Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Männerkreis

Fr 06.12./10.01. 20.00, Christuskirche

Im Advent wird bei einer stimmungsvollen Feuerzangenbowle das Programm für das neue Jahr gemacht. Dazu gibt es Plätzchen und manche schöne Geschichte. Für den Januar heißt das Thema: „Ein Abend über die Zeit. Gedanken von Augustinus, Einstein und uns“ moderiert von Prof. Dr. Eberhard Triesch. Kommen Sie dazu, wenn Sie ein Thema interessiert oder neue Leute kennenlernen möchten.

Frühstück in der Gemeinde

Mi 11.12./08.01. 10.00, Thomaskapelle

Ein Frühstück mit frohem Beisammensein moderiert von Karin Ulrich im Advent zum Thema „Erfüllung“ und im Januar zum Thema „Zuversicht“.

Frauentreff

Do 12.12./16.01. 19.00, Christuskirche

Im Dezember findet die traditionelle Adventsfeier mit vielen selbstgemachten

Leckereien statt. Im Januar folgt „Heiteres und Besinnliches zum Neuen Jahr“ moderiert von Heike Vennemann.

Freitagstreff

Fr 13.12./17.01. 19.30, Christuskirche

Ein offener Treff mit bekannten und immer wieder neuen Gesichtern aus der Generation „Mitten im Leben“. Im Dezember gibt es eine stimmungsvolle Adventsfeier samt Jede/r-bringt-was-mit-Buffer, das zum Schnabulieren einlädt, dazu weihnachtliche Geschichten, Gedichte und Anekdoten. Im Januar trifft sich der Kreis und diskutiert über die neue Jahreslosung. Schauen Sie vorbei, auch und gerade, wenn Sie neu sind in unserer Gemeinde.

Café Christuskirche

Mi 08.01. 15.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen und einem interessanten Thema. Brigitte Endberg und ihr Team laden Sie herzlich ein. Im Januar heißt es „Geliebte Flimmerkiste“. Welche Er-

innerungen haben Sie an die Zeit der Anfänge von Schwarz-Weiß bis Farbe – von Kulenkampff bis Thomas Gottschalk.

Gemeindenachmittag

Mi 29.01. 15.00, Thomaskapelle

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Thema laden in die Thomaskapelle. Im Januar moderiert Pfarrer Ploch ein Gespräch zum Thema „Welches Jahrzehnt hat mich geprägt?“ Was war typisch in den 50igern, 60igern oder 70igern usw. Was wird man einmal über die 2010er Jahre in Erinnerung behalten. Ein Gespräch, das für alle Altersgruppen interessant ist.

Café Kontakt

Jeden Sa 11.00 – 12.30, Jugendheim

An jedem Samstag des Monats gibt es hier die Möglichkeit, sich in der Flüchtlingsarbeit zu engagieren. Wir treffen uns mit Geflüchteten und bieten ihnen Beratung in Fragen des täglichen Lebens an oder Hilfen bei Wohnungssuche, Umzügen u.a.m.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Die heiligen drei Könige.

Warum alle guten Dinge oft drei sind?

So 01.12. 10.30, Pauluskirche

Wir dürfen uns freuen auf einen festlich-fröhlichen Gottesdienst zum 1. Advent mit Konfirmanden, Kinderchor, Pauline & Anton, Krippeneröffnung, Pfr. Eckert, Liedersingen und dem Spiel 1,2 oder 3. Anschließend machen wir es uns noch gemütlich beim adventlichen Beisammensein.



Einweihung im Kindergarten Pauluskirche Neugestaltung des Außengeländes Mi 04.12. 15.30, Kita Pauluskirche



Liebe Thomaskirchengemeinde, liebe Gemeindemitglieder, im Namen der Pauluskindergartenkinder möchten wir uns ganz herzlich für die zahlreichen und großzügigen Spenden bedanken, mit denen die Neugestaltung des Außengeländes möglich war. Die Kinder haben große Freude an den neuen Spielgeräten und danken sehr. Am 4.12. wird ab 15.30 Uhr die offizielle Einweihung mit der KJF stattfinden, zu der wir die Spender und die Gemeinde herzlich einladen.

Ihr Förderverein Pauluskindergarten

Gedenkgottesdienst für Jens Bleck

Do 05.12. 18.30, Pauluskirche

Am 6. Jahrestag der Trauerfeier von Jens Bleck, wollen wir uns an den unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommenen Jurastudenten erinnern und weiter Klage erheben angesichts der skandalösen Nichtaufklärung dieses tragischen Falles.



Amnesty Briefmarathon für die Menschenrechte

So 08.12. 10.30, Pauluskirche

Passend zum Predigttext für den 2. Advent, in dem der Prophet Jesaja Gott als den verkündet, der Menschen hilft und sich für ihre Rechte und ihre Würde einsetzt, findet nach dem Gottesdienst der schon traditionelle Briefmarathon zum Unterschreiben statt: Die Briefe gehen an Verantwortliche von Regierungen in aller Welt und fordern, unrechtmäßig festgehaltene politische Gefangene freizulassen, Menschen faire Prozesse zukommen zu lassen und Menschenrechte in jedem Fall einzuhalten. Alles vorbereitet von der Bad Godesberger Gruppe von Amnesty International. 2019 geht es konkret um drei politisch Verfolgte, junge Menschen unter 25 Jahren, die in ihrem Land von Menschenrechtsverletzungen betroffen sind oder sich für Menschenrechte eingesetzt haben und deswegen bedroht werden. Immer wieder reagieren Regierungen tatsächlich auf die Briefe. Diese weltweite Aktion lohnt. Letztes Jahr kamen von weltweit 3 Mio. geschriebener Briefe 470 aus Bad Godesberger Kirchen – das könnten dieses Jahr noch mehr sein ...

Filmnachmittag in der Pauluskirche „Ein Lied für Nour“

Ein Film für die ganze Familie
So 08.12. 15.00, Pauluskirche

Die Flüchtlingshilfe Friesdorf lädt alle Interessierten (ab 6 Jahre) zur Vorführung des Films „Ein Lied für Nour“ in Arabisch mit deutschen Untertiteln. Mohammed und seine Schwester Nour wachsen im Gazastreifen auf. Sie wollen ihrer tristen Umgebung mithilfe von



Musik entfliehen: Der palästinensische Regisseur Hany Abu-Assad erzählt in seinem Film „Ein Lied für Nour“ von der Karriere von Mohammed Assaf, der 2013 die Castingshow „Arab Idol“ – ein ähnliches Format wie „Deutschland sucht den Superstar“ – gewonnen hat. Aber das Happy End ist für Mohammed nicht ohne Niederlagen zu haben.

Seniorenadventsfeier für Menschen ab 70 Jahren

Do 12.12. 15.00,

Gemeindesaal Pauluskirche

Alle Jahre wieder ist es uns eine große Freude, Menschen ab dem 70. Lebensjahr im 1. Bezirk zu einer adventlichen Andacht in die Pauluskirche einzuladen. Anschließend genießen wir eine besinnliche Zeit bei Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck. Schöne Lieder, musikalische Überraschungsgäste und geistreiche Gedanken runden das Miteinander ab. Eingeladen sind alle, die Lust haben mit uns zu feiern.

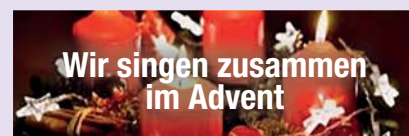
In diesem Jahr verzichten wir erstmalig auf Anmeldungen. Platz ist in der kleinsten Hütte.

Wer war Johannes der Täufer?

Ein Gottesdienst am 3. Advent mit Taufen
So 15.12. 10.30, Pauluskirche



Die Predigt von Pfr. Eckert widmet sich Johannes dem Täufer, einem Umkehrer in der Wüste, der die Ankunft des Messias vorhersagte und den Mann aus Nazareth am Jordan taufte. Zwei Taufen und das Bläser-Jazz-Ensemble Sax5 werden unseren Adventsgottesdienst bereichern.



So 15.12. 17.00, St. Servatius Kirche

Wir singen wieder gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder. Das ist inzwischen eine wunderschöne und herzerwärmende Friesdorfer Tradition. Dieses Mal treffen wir uns dafür in der St. Servatius Kirche. Es kann so einfach und schön sein Ökumene zu leben. Kommet zuhauf!

Beethoven-Marathon

Ein Beethoven-Kulturtag
Für Bonn & den Rhein-Sieg-Kreis,
21. Dezember 2019

Weitere Informationen in diesem Gemeindebrief auf Seite 4!

Neujahrsgottesdienst mit Jahreslosung 2020

Mi 01.01.20 10.30, Pauluskirche



„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Mk 9,24) – Die Jahreslosung aus dem Markusevangelium für 2020 ist das Motto für den ersten Gottesdienst im neuen Jahr in der Pauluskirche. Im Abendmahlsgottesdienst wird Pfr. Siegfried Eckert seine Predigt über die Jahreslosung halten. Anschließend sind im Kulturcafé Selig alle auf ein Glas Sekt, Orangensaft, oder Wasser eingeladen, um aufs neue Jahr anzustoßen.

Vorankündigung: Infoabend zum Weltgebetstag

Di 18.02. 18.30, Gemeindesaal Pauluskirche



Steh auf und geh! – so lautet der Titel des Weltgebetstags am 06.03.2020 aus Simbabwe.

Das Titelbild, mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“, zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: Im oberen Teil stellt die Künstlerin von rechts nach links den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft dar. Im unteren Teil des Bildes hat sich

die Künstlerin Nonhlanhla Mathe von der Bibelstelle, der Heilung des Gelähmten (Johannes 5,2 – 9 a) inspirieren lassen.

Die Bibelstelle steht im Mittelpunkt des nächsten Weltgebetstags. Darin geht es um Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten „Steh auf und geh“. Die Frauen aus Simbabwe möchten dadurch einen Anstoß geben, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.

Weihnachten in der Pauluskirche

Heiligabend 24.12.

Magnificat – „Denn er hat große Dinge an mir getan.“

Es gibt Menschen, die lieben alle drei Weihnachtsgottesdienste in der Pauluskirche.

Um 15.00 Uhr geht es wieder **familienfreundlich** zu mit einem **Krippenspiel**, das unsere Presbyterin Konstanze Ebel geschrieben hat. Unter der musikalischen Leitung von Angelika Buch singt der Kinderchor, Konstantin Gauchel wird Trompete spielen.

Um 17.00 Uhr feiern wir die **Christvesper mit Weihnachtspredigt** von Pfr. Eckert, diesmal unter dem Motto „Magnificat – ein Gesangs- und Mitsinggottesdienst.“ Es wirken mit: Nicola Oberlinger und Victoria Granlund (Gesang), Sebastian Frick (Cello), Dirk Kaftan (Flügel), Angelika Buch (Orgel) und Luca Samlids von Fridays for Future.



Um 23.00 Uhr heißt es wieder **Jazz-Christnachtfeier** mit weihnachtlicher Jazzmusik des Jürgen Hiekel Ensembles, Gotthard Fermor (Klavier, Liturgie) und Pfr. Dr. Flebbe (Predigt, Liturgie). Anschließend gibt es Glühwein im Kulturcafé Selig zum Anstoßen auf hoffentlich frohe Weihnachten. Feiern Sie mit!



2. Weihnachtstag 26.12.

11.00 Leyenhofer Stallweihnacht!, Im Bachele 1B, Bonn-Friesdorf

Für manche ist es die schönste weihnachtliche Zusammenkunft des Jahres – die Weihnachtsfeier der Thomas-Kirchengemeinde als Open-Air-Gottesdienst. Dieses Mal sind wir nicht am Annaberger Schloss (s. Bild), sondern wir feiern zum zweiten Mal im schönen Leyenhof eine Stallweihnacht mit lebendigen Tieren, dem Evangelischen Posaunenchor und Pfr. Eckert. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Punsch/Glühwein und Keksen. Bitte bringen Sie der Umwelt zuliebe eigene Becher oder Tassen mit.

P.S.: Egal wie das Wetter ist, wir feiern im Freien. Bitte passende Ausrüstung mitnehmen.

Pour le temps de Noël – Europäische Weihnachtsmusik(en)

Konzert an der Krippe

So 12.01. 17.00, Pauluskirche

Musik des Barocks aus Frankreich, Italien und Deutschland in der Interpretation fünf historisch orientierter Musiker steht dieses Mal im Zentrum der traditionellen Musik an der Krippe. 2020 wird diese so zu einem echten kleinen, aber äußerst feinen Konzert europäischer weihnachtlicher Musik. Damit es wirklich außergewöhnlich und historisch wird, reist sogar ein Cembalo an und nimmt in der Kirche Platz. Worte von Pfarrer Jochen Flebbe nehmen die Musik auf und tragen Weihnachten in das neue Jahr hinein.

Werke von:

Jean-Marie Leclair, Charles Piroye, Antoine Foqueray, Georg-Philipp Telemann, Leonardo Vinci, Giovanni Girolamo Kapsberger, Biagio Marini.

Es singen und spielen:

Nicola Oberlinger (Alt), Anke Kreuz (Flöte), Sebastian Frick und Uta Baddack (Viola da Gamba), Hans-Peter Glimpf (Cembalo, Orgel)

Eintritt frei, Spende willkommen.

Ernten wir, was wir säen?

Eindrücke von der Landessynode 2020

So 19.01. 10.30, Pauluskirche



Nach der Landessynode wird der Gottesdienst in der Pauluskirche unter dem Motto stehen „Ernten wir, was wir säen?“ Der Predigttext (Jeremia 14,1-9), des 2. So. n. Epiphantias legt diese Frage nahe. In der Lutherbibel ist der Abschnitt überschrieben: „Kein Mitleid für Jerusalem.“ Muss Strafe sein? Hat Mitleid Grenzen? Wie gehen wir mit den apokalyptischen Prognosen unserer Zeit um? Alles Fragen, die im Gottesdienst zur Sprache kommen sollen. Beim anschließenden Predigtgespräch wird Pfr. Eckert seine frischen Eindrücke von der Landessynode 2020 einbringen.

Der dunklen Jahreszeit trotzen – gemeinsam spielen

Spielesachmittag

So 19.01. 15.00–17.00, im Café Selig

Die Flüchtlingshilfe Friesdorf lädt große und kleine Kinder aller Nationalitäten zum gemeinsamen Spielen von Brettspielen und Kartenspielen in das Café Selig ein. Wir wollen mit Uno, Ligretto und anderen Spielen zusammen Spaß haben. Ihr könnt gerne euer eigenes Lieblingsspiel mitbringen.

Ein Benefizkonzert für die Seenotrettung im Mittelmeer

Fr 24.01.2020 19.00, Pauluskirche

Über Grenzen

Bach – Jazz – Britten

Julia Kriegsmann (Saxophon)
Volker Kriegsmann (Oboe/Englisch Horn)

Sven Heinze (Klavier)

spielen

Johann Sebastian Bach

Benjamin Britten

Samuel Barber

und eigene Jazz Kompositionen

Eintritt frei

Spenden erbeten für Sea-Eye

Danke!

Jetzt schon vormerken!

Die **Mitarbeiter-Dankeschön-Feier** für den Bezirk der Pauluskirche findet am **04.02.2020** im Annaberger Schloss statt.

Buchladen-BRÜCKE

Ihre Buchwünsche werden wahr

Gemeindezentrum

Pauluskirche

In der Maar 7

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00 – 17.30

Mi 15.00 – 18.30



Infos:

Mail: bruecke_ev@gmx.de

renate_lippert@gmx.de

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Veranstaltungskalender						
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 02.12./06.01.

**19.00, Maarhaus,
In der Maar 10**

Offener Näh- und Handarbeitstreff für Neu-Zugezogene und Alteingesessene
„Projekt Narrenkappen-Nähen geht weiter“



Jeden Mo + Do 09.30 – 11.00

Deutsch für geflüchtete Frauen mit Kindern im Café Selig
(nicht in den Ferien: 23.12.–03.01.)

Di 9.30 im Maarhaus,

**03.12.+17.12./
07.01.+21.01.**

Frauenfrühstück



Jeden Mi 12.00–13.00

Mittagstisch im Café Selig

(nicht in den Ferien: 23.12.–03.01.)
Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 6 €/vegetarisch 5 €)

Jeden Do

10.00–11.30

Paulus-Kaffeetafel im Café Selig

(nicht in den Ferien: 23.12.–03.01.)

Jeden

Fr 15–17.30,

Foyer Pauluskirche

Café für alle im

Kulturcafé Selig

(nicht in den Ferien:
23.12.–03.01.)



Fr 13.12.+Mo 13.01.

20.00, Pfarrheim St. Servatius

Ökumene in Friesdorf

Offener Frauenstammtisch der kfd

So 08.12.+19.01.

10.30, Kindergottesdienst

parallel zum Gottesdienst



So 08.12. 15.00,

**Filmnachmittag der Flüchtlingshilfe im
Gemeindesaal Pauluskirche**

Mo 27.01. (im Dez. nicht)

19.30, Café Selig

„Wenn die Eltern älter werden“

Offener Gesprächsabend für pflegende

Angehörige mit Gemeindeschwester

Tina Müller

**In den Ferien (23.12.–03.01.) sind
die Bücherei und der Brücke-Buch-
laden nicht geöffnet.**

DEZEMBER 2019 – G O T T E S D I E N S T E

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	FRIEDEN CHRISTI	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKAPELLE	PAULUSKIRCHE	HEILANDKIRCHE
Rüngsdorfer Str. 43	Zanderstr. 51	Tulpenbaumweg 16	Kurfürstenallee 11	Wurzerstr. 31	Kennedyallee 113	In der Maar 7	Domhofstr. 43-49
So 01.12. 1. Sonntag im Advent	So 10.30 Gruzlak	So 11.30	11.00 Francophone Gemeinde, M. Keizer	So 10.30 Ploch Familiengottesdienst mit Posaunenchor	So 9.00	So 10.30 Eckert & Kiga, Kinderchor, Konfirmanden Familiengottesdienst	So 10.00 Pastor Thielmann
So 08.12. 2. Sonntag im Advent	Fermor		10.30 Fincke	Ploch „Was heißt Erlösung“	Ploch	Dr. Flebbe	11.00 Merkes + Team „Gottesdienst anders“, anssl. Mittagessen
So 15.12. 3. Sonntag im Advent	Washk		11.00 Francophone Gemeinde, Röhrig - Weihnachtsfeier	Ploch mit R(h)einbläsern	Ploch	Eckert mit Jazzensemble	Post
So 22.12. 4. Sonntag im Advent	Post Liedpredigt	Fincke		Ploch / Uhrig „Mein Heiligabend...“	Ploch	Altbischof Wollenweber	Pfr. i. R. Dr. Witschke Singenottesdienst
Di 24.12. Heiligabend	15.00 Washk Christvesper f. Familien mit kleinen Kindern 16.00 Washk Christvesper f. Familien 18.00 Post Christvesper mit Chor	CJD Mandelbaumweg 2 Raum 5/6 14.30 Gruzlak Familien-GD mit Chorspatzen 16.30 Gruzlak Christvesper	15.00 Fincke Christvesper	15.00 Ploch, Kinderkrippenspielfeier 17.00 Ploch Christvesper mit Kantorei 23.00 Ploch Feierliche Christmette mit Bläserensemble	19.00 Ploch Christvesper	15.00 Eckert & Team Familien-GD mit Krippenspiel 17.00 Eckert Christvesper 23.00 Dr. Flebbe/Fermor/ Hiekel Jazz-Christnacht-Feier	15.30 Merkes m. Krippenspiel 17.00 Merkes mit Konfirmanden 18.30 Prädik. Reimer Christvesper
Mi 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	Fermor		10.30 Fincke	Ploch / Uhrig			Merkes mit weihn. Musik aus England, Kantorei + Instrumentalensem.
Do 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	Washk Singenottesdienst	Gruzlak mit Kantorei				11.00 Eckert & Posaunenchor Leyenhofer Stallweihnacht	Prädikantin Umbach
So 29.12. 1. Sonntag nach dem Christfest	10.30 Post Gottesdienst im Johannerhaus	Fermor		17.30 Ploch Altjahrsabend 23.30 Feuerwerksmusik		Pfr. i. R. Durth	18.00 Merkes Musikalische Vesper
Di 31.12. Silvester	17.00 Washk Gottesdienst am Altjahrsabend	17.00 Fincke		17.30 Ploch Altjahrsabend 23.30 Feuerwerksmusik		16.00 Ploch Altjahrsabend	18.00 Post
Sondertermine Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johannerhaus, jeweils Fr 16.30 Fr 06.12. Fermor Fr 13.12. Washk Fr 20.12. Post Di 24.12. 15.00 Fermor Fr 27.12. Kein Gottesdienst So 29.12. 10.30 Post (s. oben) St. Vinzenzhaus Mi 18.12. 16.00 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 19.12. 16.30 Fermor	Schulgottesdienst Andreaschule Fr 20.12. 08.15 Post/Klopfer Ökum. Adventsgd. Erlöserkirche	Schulgottesdienste Robert-Koch-Schule Di 03.12. 08.00 Gruzlak Amos-Comenius-Gym. Di 17.12. 07.45 Gruzlak, Morgenandacht Mi 18.12. 08.00 Ronsdorf, Klassen 5+6 Carl-Schurz-Realschule Di 17.12. 09.00 ökumenisch Konrad-Adenauer-Gym. Do 19.12. 08.00 Ronsdorf, Weihnachts-GD Kita Wolkenburg Fr 06.12. 15.30 Gruzlak, Nikolaus-GD für kleine Leute GD für verwaiste Eltern So 08.12. 14.30 Gruzlak, St. Sebastianus Bad Bodendorf	Gebetshaus jeweils 17 bis 19.00 So 01.12. Do 05.12. So 08.12. Do 12.12. So 15.12. So 22.12. So 29.12. Glanzlucht-GD Sa 14.12. 18.00 Ronsdorf, Taize + Salbung	Vespergottesdienst Mi 18.12. 19.00 Ploch CBT-Wohnhaus Emmaus Sa 21.12. 17.00 Ploch Gotenschule Fr 20.12. 09.30 Ploch NCG Mi 18.12. 08.00 Weihnachtsgottesdienst Friedrich-Liszt-Berufskolleg Fr 20.12. 11.00	Predigttexte 01.12. Röm 13, 8-12 08.12. Lk 21, 25-33 15.12. Lk 3, (1-2)3-14 (15-17) 18(19-20) 22.12. 2. Kor 1, 18-22 24.12. Ez 37, 24-28 24.12. Sach 2, 14-17 (Christvesper) 25.12. Tit 3, 4-7 (Christnacht) 26.12. Mt 1, 18-25 29.12. Hieb 42, 1-6 31.12. Hebr. 13, 8-9b	Adventliche Seniorenandacht Do 12.12. 15.00 Eckert, mit anssl. Feier Kinderkirche Sa 14.12. 14.00 Schöneweiß Krabbeltgottesdienst So 15.12. 15.30 Ebel/Schöneweiß Bodelschwingschule Do 19.12. 18.00 Eckert, Weihnachtsgd.	Freitagsandachten 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. - 1. DEZEMBER 2019 -

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl

🍷 = Abendmahl mit / ohne Alkohol

☺ = Kirchenkaffee

👶 = Kindergottesdienst

👶 = Kinderbetreuung

🚲 = Fahrdienst

JANUAR 2020 – G O T T E S D I E N S T E

ERLÖSERKIRCHE			JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			HEILANDKIRCHE																	
ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43			JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51			FRIEDEN CHRISTI Tulpenbaumweg 16			RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11			CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31			THOMASKAPELLE Kennedyalle 113			PAULUSKIRCHE In der Maar 7			HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49					
So 10.00			So 10.30			So 11.30			15.00 Jochum			So 10.30			So 9.00			So 10.30			18.00 Prädikant Fleischer mit Posaunenchohr					
Mi 01.01. Neujahr																					Thielmann					
Sa 04.01.																										
So 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten			Gruzlak 17.00 Kercher Musik an der Krippe									Ploch Neujahrsempfang			Ploch Neujahrsempfang			Eckert Neujahrsempfang								
Sa 11.01.																										
So 12.01. 1. Sonntag nach Epiphania			Fermor			Fincke									Ploch			Dr. Flebbe / Buch Cembalgottesdienst			Merkes					
Sa 18.01.			18.00 Musikalische Vesper																							
So 19.01. 2. Sonntag nach Epiphania			Post/Bochannek Akzent-GD gestaltet mit Konfirmanden			Fermor			11.00 Francophone Gemeinde, P. Djomhoué			Uhrig „Kirche zieht an...“			Uhrig			Eckert mit Bericht von der Landessynode			11.00 Merkes „Gottesdienst anders“, anschl. Mittagessen					
So 26.01. 3. Sonntag nach Epiphania			Waschk Kantatengottesdienst			Gruzlak Verabschiedung von Pfr. Fincke mit Kammerchor									Ploch „Christ und Soldat...?“			Ploch			Eckert Prädikant Fleischer, anschl. Predigt- nachgespräch					
So 02.02. Letzter Sonntag nach Epiphania			Fermor			Gruzlak Karnevals-GD									Ploch „Lichtmess“			Ploch			Dr. Flebbe N.N.					
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johannerhaus, jeweils Fr 16.30 Fr 03.01. Waschk Fr 10.01. Fermor Fr 17.01. Post Fr 24.01. Waschk, GD im Dialog Fr 31.01. Fermor St. Vinzenzhaus Mi 15.01. 16.00 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 16.01. 16.30 Fermor			Schulgottesdienst Andreasschule Mi 22.01. 08.15 Post Erlöserkirche			Amos-Comenius-Gym. Di 14.01. 07.45 Ronsdorf, Morgenand. Mi 28.01. 08.45 N.N.			Schulgottesdienste GGS Heiderhof Mi 15.01. 08.15 Gruzlak/Graumann, ökum. GD			Gebetshaus jeweils 17 bis 19.00 Uhr Do 02.01. So 05.01. So 12.01. Do 16.01. So 19.01. Do 23.01. So 26.01. Do 30.01.			Vespertagesdienst Mi 15.01. 19.00 Ploch			Seniorenandacht Do 23.01. 10.00 Eckert			Freitagsandachten 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen					
			Krabbeltagesdienst Do 16.01. 17.00 Waschk, Axenfeldhaus			Robert-Koch-Schule Di 14.01. 08.00 Gruzlak			Waldkrankenhaus jeden Di 18.30 Horn			St. Johannes-Bruderschaft Sa 04.01. 14.00 Non 17.00 Vesper/hl. Eucharistie 21.30 Komplet			CBT-Wohnhaus Emmaus Sa 25.01. 17.00 Ploch			Bodelschwinghschule Fr 31.01. 08.05 Eckert, mit Abschied von Rektorin Schmitz								
						GD für kleine Leute Mo 13.01. 16.15 Gruzlak			Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeltsch						Gotenschule Mi 23.01. 08.15 Ploch											
						KISaKi Sa 25.01. 10.00-13.00 Gruzlak, MCG																				
						Seniorenheime Johannes-Kirchengem. Seniorenzentrum Heinrich-Kolfhaus jeden Fr 11.00 Jeltsch (bis auf letzten Fr.) Haus auf dem Heiderhof Do 09.01. 16.00 Fincke Hubert Peter Haus Do 23.01. 16.00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 30.01. 16.00 Fincke																				
																								Predigttexte 01.01. Joh 14,1-6 05.01. Jes 61, 1-3(4,9) 10-11 06.01. Eph 3,1-7 12.01. Mt 3,13-17 19.01. Jer 14, 1(2)3-4 (5-6)7-9 26.01. Apg 10,21-35 02.02. Offb 1,9-18		